CORPORATE FASHION

Der **HAKRO-Ratgeber** für Unternehmens-,
Team- und Berufskleidung

INHALT

3 EDITORIAL

4 KAPITEL I
Corporate Fashion von HAKRO

7 KAPITEL II
HAKRO-Einkaufsratgeber

8 Welche Textilien brauche ich?
10 Welcher Stil passt zu meinem Unternehmen?
11 Welche Größen und Passformen brauche ich?
13 Welche Farbe ist die richtige?
14 Wie viele Kleidungsstücke benötige ich?
16 Wie und wo wird gewaschen?
16 Reserve und/oder Nachbestellung?
17 Wer ist mein Ansprechpartner – an wen wende ich mich?

18 KAPITEL III
Textilveredelung

18 Was heisst eigentlich *Veredelung*?
20 Siebdruck
22 Bestickung
24 Patch-Stick
26 Flexdruck
28 DTG Digital-Direktdruck
30 Strass
32 Laser
34 Thermosublimationsdruck
36 Flockdruck/-Transfer
38 Transferdruck

40 VEREDELUNGSARTEN

42 KAPITEL IV
Sonderanfertigungen und Private Labels

45 KAPITEL V
HAKRO-Qualitätsmerkmale

46 Die Sache mit der Naht
47 Spürbar mehr Komfort
48 Knöpfe & Co.
49 Die Baumwolle
50 Gekommen, um zu bleiben – die Farben
51 Wo nur das Beste gut genug ist – verwendete Materialien

53 KAPITEL VI
HAKRO-Qualitätsmanagement

56 KAPITEL VII
Waschen und Pflegen

57 Pflegesymbole, welche bei HAKRO verwendet werden, und ihre Bedeutung
59 Kleiner Fleckenratgeber
61 Der Lebenszyklus von Textilien

62 ANHANG

62 Textiles Lexikon – alles auf einen Blick
67 Größen & Maße

EDITORIAL

HAKRO. HAUSAUFGABEN. HANDEL.

— Willkommen in unserer kleinen Schule für wissbegierige Einkäufer. Nachdem unser Ratgeber im letzten Jahr so überraschend großen Erfolg hatte, waren wir fleißig und legen ihn hiermit in einer neuen Auflage vor. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und einige Inhalte etwas überarbeitet aber im Großen und Ganzen bleibt alles, wie es war. Eine *warenkundliche Anleitung,* die Ihnen einen ersten Eindruck verschafft, wie wir bei HAKRO die Dinge angehen. Natürlich kann sie nicht das ausführliche Gespräch bei Ihrem Fachhändler ersetzen.

In diesem Büchlein sprechen wir also über das, wovon wir am meisten verstehen. Corporate Fashion, die nicht gehegt und gepflegt, sondern Woche für Woche getragen, gewaschen, getrocknet, gebügelt und rundum strapaziert werden darf. Und die auch nach vielen, vielen Wäschen immer noch in Topform ist. Wir werden einige grundsätzliche Fragen zu Stoffen und Größen beantworten und ein paar Details erläutern, zum Beispiel, warum Knöpfe von HAKRO immer ein bisschen dicker, die Baumwollfasern immer ein bisschen länger und die Nähte immer ein bisschen stärker sind. Zu einer umfassenden Information gehört selbstverständlich auch die Vermittlung unseres Wissens über die fachgerechte Pflege und den wirtschaftlichen Einkauf von Berufsbekleidung.

Ein ganzes Kapitel widmen wir der Textilveredelung, der Individualisierung mit Schriftzügen, Namen und Logos, um die es Ihnen letztendlich geht. Die Möglichkeiten sind hier nahezu unbegrenzt. Jedes Produkt von HAKRO lässt sich veredeln, die Frage ist nur, welches Verfahren am besten geeignet ist.

Und noch ein Wort über das, was uns besonders am Herzen liegt: Wir von HAKRO setzen bedingungslos auf Qualität. Sie ist für uns kein Selbstzweck, sondern zahlt sich aus. In der Zufriedenheit Ihrer Kunden und Mitarbeiter ebenso wie in Euro und Cent. Weil unsere Produkte gefertigt sind, um besser zu passen, länger zu halten und viele Pflegezyklen zu überstehen, ohne Form und Farbe zu verlieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten.

KAPITEL I

Corporate Fashion von HAKRO

CORPORATE FASHION *— einheitlich zum Unterschied*

Zusammenpassende Arbeitskleidung – Corporate Fashion – findet weltweit und in Deutschland immer mehr Anhänger. Was macht die einheitliche Berufskleidung so erfolgreich?

Je unübersichtlicher die Märkte sind und je härter der Wettbewerb wird, desto wichtiger ist es, dass Sie Ihren Kunden, aber auch Ihren Mitarbeitern Orientierung und Sicherheit bieten und sich von anderen Unternehmen abheben.

Tatsächlich kann Corporate Fashion ein Baustein sein, der die Identität eines Unternehmens und seine Wahrnehmung nach außen und innen stärkt und stützt. Gerade im Dienstleistungssektor, aber auch im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe ist eine einprägsame Außenwirkung ein hohes Gut. Ein einheitliches Auftreten stärkt das Image und die Glaubwürdigkeit des Unternehmens. Es vermittelt Seriosität und Geschlossenheit – ganz ohne Worte. Zudem sind Mitarbeiter durch ihre Arbeitskleidung für den Kunden, Gast oder Patienten sofort als solche erkennbar.

Dabei geht es nicht um Gleichmacherei, sondern, ganz im Gegenteil, um Einzigartigkeit und Unterscheidung. Jeder Mitarbeiter wird zum Repräsentanten der Unternehmensmarke, verstärkt das Image und steigert die Bekanntheit. Ein Vorteil übrigens, den sich nicht nur große, sondern gerade auch viele kleine Unternehmen sich zunutze machen.

Kleider machen Leute, Leute machen Unternehmen

Auch intern hat Corporate Fashion unverkennbare Vorteile. Sie kann über das einheitliche Erscheinungsbild das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken ebenso wie die Identifikation mit dem Arbeitgeber. Dabei spielt natürlich eine Rolle, welche Art Berufskleidung man seinen Mitarbeitern „verpasst“. Qualitativ hochwertige Kleidung, in der der Mitarbeiter gut aussieht, die bequem und praktisch ist, wird durchaus als Zeichen der Wertschätzung wahrgenommen. Und tatsächlich sind es solche scheinbar kleinen Dinge, die zur Zufriedenheit und Loyalität der Mitarbeiter beitragen.

Im Idealfall ist eine gelungene Corporate-Fashion-Kollektion nach außen sichtbarer Teamgeist. Voraussetzung ist dabei immer, dass die Kleidung zur Identität, zur Corporate Identity des Unternehmens passt, dass sie sich in das bestehende Corporate Design einfügt und nicht gegen den Widerstand der Mitarbeiter eingeführt wird.

„Hochwertige Berufskleidung ist ein Zeichen der Wertschätzung für den Mitarbeiter.“

Was Sie von HAKRO erwarten dürfen

Corporate Fashion von HAKRO bedeutet klassische Schnitte, bequeme Passformen, praktische Handhabbarkeit und besondere Langlebigkeit durch hohe Sorgfalt in Materialauswahl und Verarbeitung. Doch Qualität ist noch nicht alles, was Sie von einem Hersteller und Lieferanten von Berufskleidung erwarten sollten. Denn im Gegensatz zur individuellen Mode, die ständig wechselnden Trends folgt, geht es bei Corporate Fashion um eine Investition mit langfristigen Auswirkungen.

Der Bestand im HAKRO-Logistikzentrum unterschreitet nie die Grenze von vier Millionen verfügbaren Textilien. So sorgen wir für die sofortige Verfügbarkeit aller Produkte – auch in größeren Stückzahlen. Das nennen wir Never-out-of-Stock-Service.

Wir bieten Ihnen ein sehr breites Sortiment für verschiedenste Zwecke geeigneter Unternehmens-, Team- und Berufskleidung. Insgesamt bieten wir Ihnen rund 100 Modelle, 39 Farben und 15 Größen an – für Herren, Damen, Unisex und Kinder.

Was uns außer Qualität wichtig ist und Ihnen zugutekommt:

- → SOFORTIGE VERFÜGBARKEIT
- → BREITES SORTIMENT
- → NACHKAUF-SERVICE
- → BESONDERS GEEIGNET FÜR ALLE GÄNGIGEN VEREDELUNGS-TECHNIKEN
- → KOMPETENTE BERATUNG DURCH AUTORISIERTE HAKRO-FACHHANDELSPARTNER

Zum guten Ton gehört die passende Farbe fürs Unternehmen. Bei 39 brillanten HAKRO-Farben findet jeder seine(n) Favoriten.

Mit der Veredelung wird aus einem unbeschriebenen Shirt eine Marke. Ihr HAKRO-Fachhändler weiß, welche Technik sich eignet.

Sorgfalt und Genauigkeit sind das A und O bei der Produktion. Letztendlich kontrolliert HAKRO jeden Artikel noch einmal per Hand.

Stickerei ist die klassische und edelste Individualisierung. Fast jedes Motiv und jede Farbe sind machbar.

Bei HAKRO arbeiten wir mit einem Farbmanagementsystem, das einen langjährigen Nachkauf-Service ermöglicht. So erhalten Sie bei Nachbestellungen auch nach längerer Zeit immer genau den Farbton, für den Sie sich bei der Erstbestellung entschieden haben.

Weil Berufskleidung regelmäßig mit Namen und/oder Unternehmenslogo personalisiert wird, erhalten Sie von uns Oberbekleidung, die für alle gängigen Textilveredelungen, sei es durch Bedruckung oder Bestickung, geeignet ist. Diese Veredelung erhalten Sie auf Wunsch direkt von Ihrem HAKRO-Fachhändler.

Nicht zuletzt bieten Ihnen unsere autorisierten Fachhändler eine kompetente Beratung, die Sie bei der Entscheidung für die passende Berufsbekleidung mit viel Erfahrung unterstützt.

„Bei Berufskleidung benötigt man eine einheitliche Ausstattung, deren Teile zueinanderpassen. Mit rund 100 Modellen, 39 Farben und 15 Größen bieten wir ein umfangreiches Sortiment."

Von der branchenspezifischen Farbe bis hin zu trendigen Tönen – HAKRO bietet die ganze Palette.
Ihr HAKRO-Fachhändler berät Sie bei der Entscheidung.

KAPITEL II

HAKRO-Einkaufsratgeber

DER WEG ZUR PASSENDEN UNTERNEHMENS-, TEAM- UND BERUFSKLEIDUNG

Was ist besonders praktisch, was sieht hochwertig aus und was ist am pflegeleichtesten? Soll es ein Hemd sein, ein T-Shirt oder ein Polo? Reine Baumwolle, vielleicht ein Mischgewebe oder sogar eine Funktionsfaser? Und gefällt das den Mitarbeitern?

Die richtige Bekleidung für das eigene Unternehmen, die Gastronomie, die Werkstatt oder Praxis zusammenzustellen, ist nicht einfach. Anforderungen an die Funktionalität der Kleidung sind dabei ebenso wichtig wie die ästhetische Übereinstimmung mit dem bestehenden oder angestrebten Außenauftritt des Unternehmens. Sie muss allem und allen gerecht werden, gut aussehen, lange halten und dadurch die Investition wert sein.

In den folgenden Kapiteln wollen wir Ihnen die Entscheidung, welche Kleidung für Ihr Unternehmen die richtige ist, so leicht wie möglich machen.

Dabei geht es um diese Fragen:

1. *Welche Textilien brauche ich?*
2. *Welcher Stil passt zu meinem Unternehmen?*
3. *Welche Größe und Form?*
4. *In welchen Farben?*
5. *Und welchen Stückzahlen?*
6. *Wie und wo erfolgt die Wäsche?*
7. *Reserve und/oder Nachbestellung?*
8. *An wen wende ich mich?*

01.
— Welche Textilien brauche ich?

Zunächst sollten Sie sich überlegen, wie viel einheitliche Kleidung Sie brauchen und wollen. Sollen Ihre Mitarbeiter komplett einheitlich gekleidet sein oder genügt ein gemeinsames, einheitliches Bekleidungsstück? Solange Sie keine vollständige Uniform benötigen, ist die Beschränkung auf Oberteile völlig ausreichend. Und auch im Hinblick auf die Passform und die Kosten eignen sich Shirts, Pullover und Jacken eher als Hosen und Röcke.

Für welche Anforderungen soll Ihre Kollektion ausgelegt sein? Wird im Innen- oder im Außenbereich gearbeitet? Oder beides? Brauchen Sie eine Sommer- und Winterkollektion? Werden die Kleidungsstücke stark strapaziert und ist es wichtig, dass sie bei körperlicher Anstrengung temperaturregulierend und schweißresistent sind? Können Außen- und Innendienst dasselbe tragen? Wie oft haben Ihre Mitarbeiter Kundenkontakt?

Wenn Ihre Mitarbeiter im Innenbereich arbeiten: Wählen Sie hier Stücke aus der Bekleidungsschicht I sowie für die kälteren Monate zusätzlich einige Stücke aus der Bekleidungsschicht II. Arbeiten Ihre Mitarbeiter viel körperlich, sollten Sie sich außerdem für Funktionskleidung entscheiden.

Wenn Ihre Mitarbeiter im Außenbereich sowie im Innen- und Außenbereich arbeiten: Gehen Sie hier nach dem Zwiebelprinzip vor und statten Sie Ihre Mitarbeiter mit Kleidungsstücken aus allen drei Bekleidungsschichten aus. So ist das Team für alle Witterungsverhältnisse bestens gerüstet und kann sich aus Schichten nach Belieben herausschälen.

Im HAKRO-Katalog finden Sie für jede Produktgruppe eine Reihe geeigneter Textilien. Eine konkrete Empfehlung kann Ihnen auch Ihr HAKRO-Fachhändler mit einem individuellen Bekleidungskonzept erstellen.

Das Zwiebelschicht-Prinzip

Eine Zwiebel besteht aus mehreren feinen Häuten, die Schicht für Schicht übereinanderliegen. Beim textilen Zwiebelschicht-Prinzip verhält es sich ganz ähnlich. Hier werden mehrere Kleidungsstücke, teilweise aus unterschiedlichem Material, miteinander kombiniert und übereinandergezogen. Der Vorteil: Je nach Temperatur und Witterung können verschiedene Teile nach Bedarf hinzugefügt oder abgelegt werden.

01

Bekleidungsschicht I: Basisschicht oder „next to Skin“.
Das sind alle Textilien, die direkt auf der Haut getragen werden wie beispielsweise Tops, T-Shirts, Poloshirts, dünne Blusen und Hemden sowie Longsleeves und Funktionskleidung. Diese Kleidung hat direkten Hautkontakt und wird täglich getragen.

02

Bekleidungsschicht II: Wärmeschutz.
Fasst alle Kleidungsstücke zusammen, die über anderen Textilien getragen werden und bereits mehr Schutz und Wärme bieten. Das sind Sweatshirts, Kapuzenpullover und Hoodies. Es können aber auch Hemden, Blusen, Longsleeves, sowie Funktionsbekleidung sein, die über einem dünnen T-Shirt getragen werden.

03

Bekleidungsschicht III: Witterungsschutz.
Das ist die äußere Hülle, die vor Kälte, Wind und Nässe schützt. Dies sind z. B. Fleece-Jacken, Softshells, Outdoor-Jacken und Caps.

02.
— Welcher Stil passt zu meinem Unternehmen?

Brauchen Sie eine eher dezente Kleidung, die innerhalb des Unternehmens als einheitlich erkannt wird, oder etwas, das auch außerhalb des Unternehmens, auf der Straße, auffällt und auf Ihr Unternehmen hinweist?

Sie sind ein junges, kreatives Unternehmen? Oder legen Sie und Ihre Kunden Wert auf ein konventionelles, seriöses Erscheinungsbild? Welche Aussage soll die Kleidung über unsere Schule oder unseren Verein machen? Berücksichtigen Sie in jedem Fall bei der Planung Ihrer Kollektion, was das Unternehmen nach außen darstellen soll und auch wie sich Ihre Mitarbeiter präsentieren möchten.

Es geht nicht darum, die schickste oder elegan-teste Bekleidung zu wählen oder saisonalen Trends zu folgen. Wichtigste Aufgabe einer Corporate-Fashion-Kollektion ist, dass sie zum Stil des Unternehmens passt.

Unser Tipp

Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter in die Auswahl der Kollektion ein!

Eine Bekleidung, die von oben verordnet wird, von den Mitarbeitern jedoch nicht angenommen oder nur widerwillig akzeptiert wird, erfüllt nicht ihren Zweck. Gerade bei kleineren Unternehmen können Sie, wenn Sie bereits ungefähr wissen, was Sie brauchen, die Mitarbeiter um ihre Meinung fragen, welche Teile sie für am zweckmäßigsten halten und welche ihnen am besten gefallen. Das erzeugt Akzeptanz und verstärkt die mit der Kollektion auch erwünschte identitätsstiftende Wirkung.

Und: Lassen Sie einen oder zwei Mitarbeiter die ausgewählte Kollektion doch einfach Probe tragen. Ihr HAKRO-Fachhändler berät Sie gerne in Sachen Trageproben und Muster

Corporate Fashion bringt frischen Wind ins Unternehmen und motiviert die Mitarbeiter.
Wer sich wohlfühlt in seiner Kleidung, ist entspannt und positiv.

03.
— Welche Größen und Passformen brauche ich?

Schlichte, bequeme Schnitte, brillante Farben und gewohnt gute Qualität in Material und Verarbeitung zeichnen die Kleidungsstücke von HAKRO aus. Jedes Bekleidungsstück wurde so gestaltet, dass man sich darin wohlfühlt, viel Bewegungsfreiheit hat und dank sorgfältiger Schnittführung eine gute Figur macht.

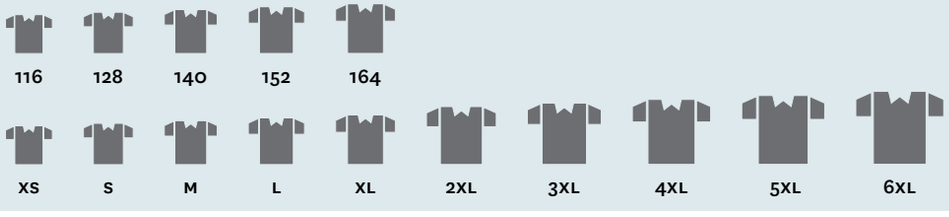
Voraussetzung ist allerdings, dass jedes Stück seinem Träger und seiner Trägerin passt. Und ob das so ist, empfindet jeder anders. Die einen mögen Textilien, die locker sitzen, die anderen bevorzugen enger anliegende Schnitte. Daher bietet HAKRO diverse Schnittführungen von „klassisch“ bis hin zu „tailliert“ an. Und aus diesem Grund empfiehlt es sich auch, ein wenig Maßarbeit zu leisten und die Konfektionsgrößen der einzelnen Mitarbeiter genau zu ermitteln. Dabei hilft Ihnen die Tabelle Größen & Maße, die Sie im Anhang dieser Broschüre finden.

HAKRO-Kollektionen sind verfügbar in den Größen XS bis 3XL und teilweise auch bis 6XL, sowie den Kindergrößen 116 bis 164 cm. Die Schnitte richten sich exakt nach den in unserer Größentabelle angegebenen Größen und fallen immer genau gleich aus. Sollten Sie also einmal Ware bei HAKRO nachordern, können Sie sicher sein, dass auch nachbestellte Artikel passen.

Klassisch
z. B. alle Artikel aus der Men- und Unisex-Kollektion

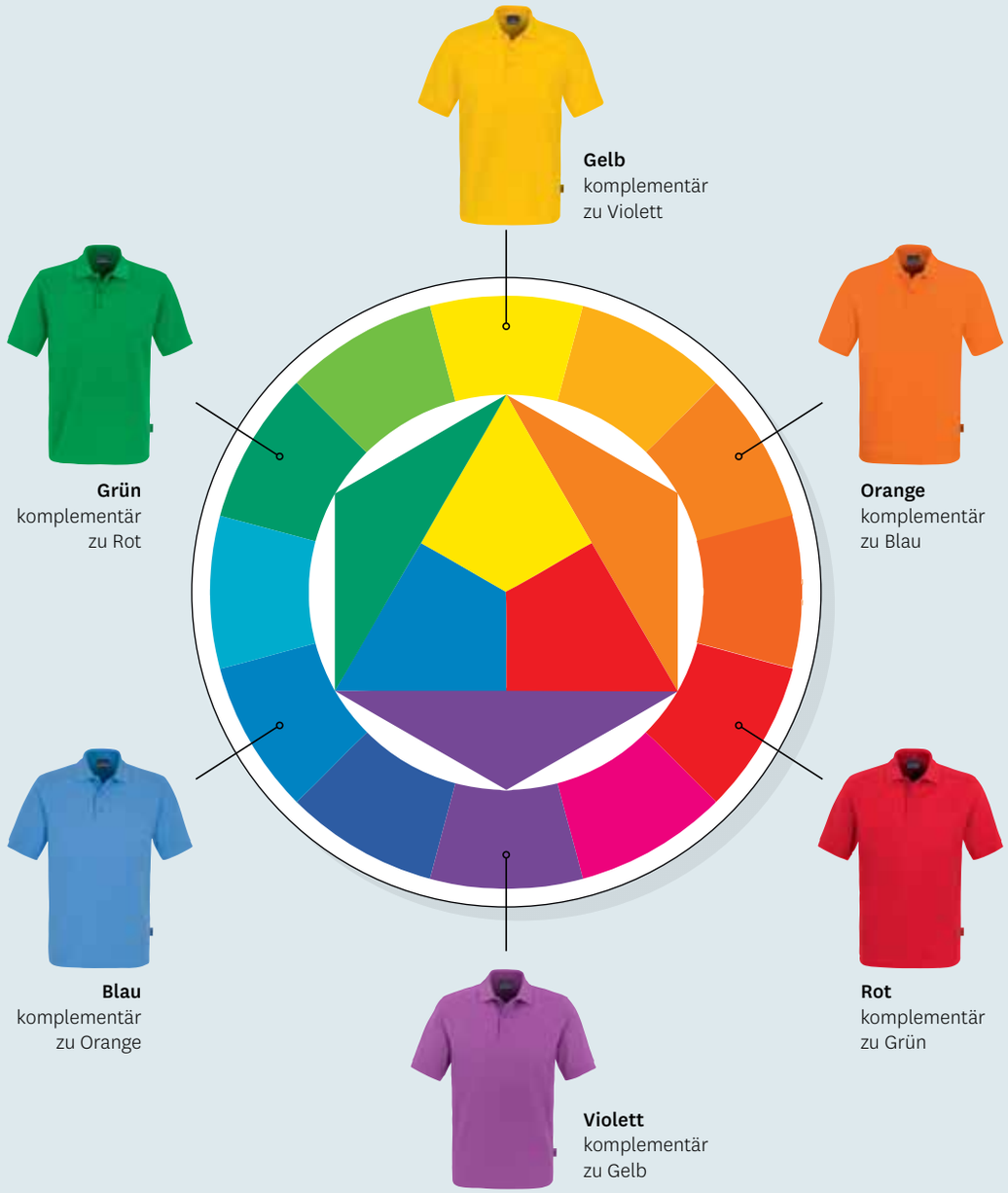
Tailliert
z. B. alle Artikel aus der Women- und Tailored-Kollektion

Verfügbare Größen



Die richtige Größe für jeden Mitarbeiter zu finden, ist Maßarbeit.
Ihr Fachhändler hilft Ihnen, für alle Mitarbeiter die richtigen Größen zu finden.

DER FARBKREIS NACH ITTEN



Johannes Itten, Maler und Kunstpädagoge, entwickelte zwischen 1919 bis 1923 im Bauhaus seine Farbtheorie und diesen Farbkreis. Bis heute haben seine Erkenntnisse zu Kontrasten und Farbfamilien Gültigkeit.

04.
— Welche Farbe ist die richtige?

Wie wählen Sie eine Farbe, die Ihr Unternehmen repräsentiert, am besten aus? Zunächst einmal ist die Farbe bei Berufskleidung – anders als bei individueller Bekleidung – nicht so sehr eine Frage des persönlichen Geschmacks. Einige Unternehmen können sich an branchenspezifischen Farbtönen orientieren: Schreiner und Tischler tragen Beigetöne, Landschaftsgärtner und Floristen bewegen sich im grünen Bereich, für Lebensmittel verarbeitende und medizinische Berufe bleibt Weiß vorherrschend.

Sollten Sie innerhalb Ihres Corporate Designs bereits über eine Hausfarbe verfügen, können Sie Ihre Corporate-Fashion-Kollektion darauf abstimmen. Ansonsten können Sie eine oder mehrere neue Hausfarben definieren, die zu Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeitern passen.

Gegensätze ziehen sich an, Gemeinsamkeit stiftet Harmonie.

Vielleicht wollen Sie auch buchstäblich mehr Farbe ins Spiel bringen, indem Sie Ihrer bestehenden oder neuen Hausfarbe, nennen wir sie Primärfarbe, eine oder mehrere Sekundärfarben zuordnen? Dann ist die Frage, welche Farben, Farbtöne und Farbschattierungen zueinanderpassen.

Grundsätzlich gilt: Die Komplementärfarben Rot/Grün, Gelb/Violett, Blau/Orange liegen sich auf dem Farbrad direkt gegenüber (siehe linke Seite). Ihre Kombination kann spannende Kontraste ergeben, aber auch aggressiv wirken. Farbpaare lassen sich leichter zusammenstellen und Kontraste werden abgemildert, wenn die jeweiligen Farbtöne nebeneinanderliegen. Harmonisch wird es, wenn man verwandte Farbfamilien zusammenstellt, also solche, die jeweils einen Farbton gemeinsam haben, z. B. Rot-Orange, orange und Gelborange.

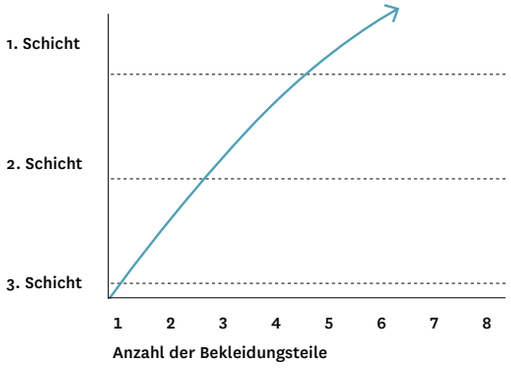
Aufgrund unserer Erfahrungen aus den letzten 25 Jahren bieten wir unsere Textilien in 39 brillanten Farben an. Zudem sind Sonderfarben und individuelle Farbkombinationen jederzeit realisierbar, besprechen Sie das bitte mit Ihrem HAKRO-Fachhändler.

Das Einmaleins der Farben von HAKRO ist unkompliziert und dafür umso effektiver.
Sie erhalten unsere Topseller duchgängig in den zwölf beliebtesten Farben.

05.
— Wie viele Kleidungsstücke benötige ich?

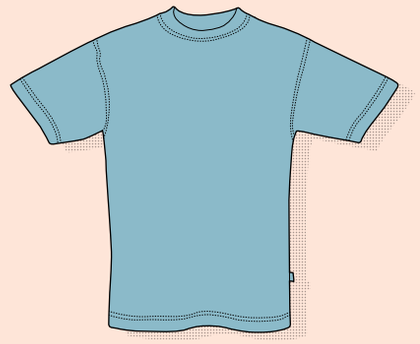
Wir kommen hier zu einem sowohl praktisch wie betriebswirtschaftlich wichtigen Punkt. Folgende Fragen sollten Sie sich stellen: Wird die Kleidung täglich genutzt? Wird sie schnell schmutzig? Wird sie stark strapaziert und muss deshalb öfter ausgetauscht werden? Muss berücksichtigt werden, dass viele Mitarbeiter nur Teilzeit arbeiten? Haben Sie eine hohe Personalfluktuation?

Als Richtschnur für ein wirtschaftliches Bekleidungskonzept empfehlen wir Ihnen Folgendes:



BEKLEIDUNGSSCHICHT I:

Wenn Shirts, Tops oder Polos von Ihren Mitarbeitern täglich getragen werden, sollte bei Kleidung, die direkt auf der Haut liegt, jeder Mitarbeiter eine Mindestausstattung von fünf Teilen besitzen. So kann er jeden Tag ein frisches Kleidungsstück anziehen und dieses einmal in der Woche waschen. (Mitarbeiter, die ständig Kundenkontakt haben, benötigen allerdings eventuell mehr als einen Artikel pro Tag.) Als Reserve empfehlen wir zwei Stück pro Träger, bei stärkerer Beanspruchung sogar drei Stück.



5 + 2

1 PRO ARBEITSTAG IN RESERVE

BEKLEIDUNGSSCHICHT II:

Diese Textilien werden über den Textilien der Bekleidungsschicht I getragen und haben keinen oder wenig Hautkontakt. Da sie nicht unbedingt täglich gewaschen werden müssen, erhält jeder Mitarbeiter drei Kleidungsstücke sowie ein Reserveteil.

3 + 1

STÜCK IN RESERVE

BEKLEIDUNGSSCHICHT III:

Nach unserer Erfahrung ist hier die Ausstattung mit nur einem Kleidungsstück meistens ausreichend. Sollten sich Ihre Mitarbeiter ausschließlich im Freien aufhalten, empfiehlt sich eine Kombination aus zwei unterschiedlichen Teilen für die einzelnen Jahreszeiten, z. B. eine Jacke plus eine Fleece-Jacke. Nur bei starker Beanspruchung oder viel Verschmutzung ist ein Reservestück nötig.

1 – 2

STÜCK STÜCK

Unser Tipp

Besteht Ihr Unternehmen aus verschiedenen Abteilungen, die unterschiedliche Ansprüche an die Kleidung haben? Dann teilen Sie die Mitarbeiter zunächst in Gruppen ein: zum Beispiel Empfang, Verwaltung, Außendienst, Produktion. Gehen Sie dann für jede Gruppe die einzelnen Bekleidungsschichten durch und kalkulieren Sie unabhängig, wer was benötigt.

Kalkulation der Stückzahlen für Schulen und Vereine.

Ist eine einheitliche Kleidung im Schulalltag vorgesehen, dann benötigt jeder Schüler mindestens einen Artikel der Bekleidungsschicht I pro Schultag. Bei Textilien der zweiten Bekleidungsschicht wird bei Kindern und Jugendlichen wegen stärkerer Verschmutzung und höherem Verschleiß regelmäßig ein größerer Bedarf bestehen als bei Erwachsenen, so dass eher mit 4–5 Produkten zu rechnen ist.

Auch die Reserve sollte etwas großzügiger kalkuliert werden. Je nachdem, was die Kleiderordnung vorsieht, kommen Jacken (Sommer und Winter), Caps sowie Sportkleidung hinzu.

Für Vereine ist die Festlegung der Stückzahlen sehr unterschiedlich, je nach Vereinszweck und/oder Sportart.

Ihr autorisierter HAKRO-Fachhändler kann Ihnen aufgrund seiner Erfahrungswerte dabei helfen, eine entsprechende Kalkulation zu erstellen.

06.
—Wie und wo wird gewaschen?

Wichtig bei der Planung einer Berufskleidungs-Kollektion ist auch die Frage, wie gewaschen wird – Haushaltswäsche oder gewerbliche Wäscherei? Also ob jeder Mitarbeiter seine Kleidung selbst zu Hause wäscht oder alles gesammelt in die Haushaltswäsche oder in eine gewerbliche Wäscherei gegeben wird.

Kleidungsstücke, die das „Performance for Work"-Label tragen, sind für den Einsatz in der gewerblichen Wäscherei geeignet, in der Kleidung wesentlich härteren Bedingungen ausgesetzt ist als in der Haushaltswäsche. Wir garantieren für diese Bekleidungsstücke, dass sie trotz der extremen Beanspruchung bei der Pflege besonders lange form- und farbstabil bleiben.

Hinweis: Alles rund um das Thema Wäsche und Pflege von Textilien finden Sie hier im Ratgeber auf den Seiten 56 bis 61.

07.
—Reserve und/oder Nachbestellung?

Natürlich sollen Sie nicht mehr kaufen, als Sie brauchen, dennoch kalkulieren Sie besser nicht zu knapp. Es ist günstiger, bei der ersten Bestellung direkt einige Teile als Reserve einzuplanen, als später Einzelteile nachzubestellen. Denn, wie immer, größere Mengen sind günstiger als kleine, da sich alle anfallenden Kosten bei größeren Stückzahlen minimieren lassen.

Dies gilt insbesondere, wenn die Kleidung mit einem Logo oder Ähnlichem veredelt werden soll. Hier sind die Prozesskosten bei Kleinmengen pro Einzelteil deutlich höher als bei größeren Stückzahlen.

Für potenzielle neue Mitarbeiter sollten Kleidungsstücke in den gängigen Größen gleich bei der Erstbestellung mit einkalkuliert werden. Das Gleiche gilt, wenn Arbeitskleidung regelmäßig so stark verschmutzt wird, dass eine Reinigung schwierig ist, zum Beispiel durch Ölflecken, oder sie besonderen mechanischen Einwirkungen ausgesetzt ist und dadurch beschädigt werden kann. Auch hier sollten Sie entsprechende Mengen an Reserveteilen einplanen.

Ansonsten können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihre Corporate-Fashion-Kollektion bei HAKRO auch nach längerer Zeit immer mit passenden Teilen in der von Ihnen gewählten Farbe und Größe ergänzen können.

08.
—Wer ist mein Ansprechpartner – an wen wende ich mich?

Textilien von HAKRO erhalten Sie ausschließlich bei ausgewählten Fachhändlern im Berufs-, Sport- und Modefachhandel sowie bei Spezialisten für die Textilveredelung und selbstverständlich auch bei Anbietern von Miet- und Leasingbekleidung. Diese sind auch Ihre Ansprechpartner, wenn es um die Beratung und Konzeption Ihrer Mitarbeiterausstattung und deren Größenermittlung geht. Sie werden Sie mit Rat und Tat unterstützen, stellen Ihnen die HAKRO-Kollektion gerne vor und werden Ihnen gerne Muster zur Ansicht und zur Anprobe zur Verfügung stellen.

Kleine Checkliste

- ☐ Kleidungsstücke auswählen
- ☐ Größen festlegen
- ☐ Farbe entsprechend definierter Hausfarbe, ggf. Sekundärfarben auswählen
- ☐ Stückzahl pro Mitarbeiter festlegen
- ☐ Entscheidung über Logo, Schriftzug oder Namenszug treffen (zu Veredelung s. nächstes Kapitel)
- ☐ Beim HAKRO-Fachhändler beraten lassen und Bestellung aufgeben

Stimmen aus der Praxis

„Wir sind zwar nur zwei Frauen im Team, wollten aber in den Männer-Shirts nicht unförmig aussehen, sondern viel lieber taillierte Polos tragen. Wir haben deshalb Polos aus der HAKRO-Women-Kollektion ausgewählt und fühlen uns jetzt in unserer Arbeitskleidung so richtig wohl."

Katja und Julia, Physiotherapeutinnen

„Wir haben fast das ganze Jahr über draußen Tische stehen. Zum Glück gibt es neuerdings auch Longsleeves und Fleecewesten mit unserem Logo. So bin ich warm angezogen und kann mich auch nicht mehr so leicht erkälten."

Lisa, Servicekraft im Café

„Wir haben uns für Arbeitskleidung entschieden, die einheitlich gepflegt und gewaschen wird und nicht mehr vom Mitarbeiter mit nach Hause genommen werden muss. Dafür werden die getragenen Textilien wöchentlich durch eine Wäscherei abgeholt, gereinigt und frisch gewaschen in den Mitarbeiterschrank gelegt."

Peter, Einkaufsleiter in der Metallindustrie

„Am Anfang habe ich mich gefragt, was ich mit so vielen Poloshirts anfangen soll? Da meinem Chef ein ordentlicher Auftritt beim Kunden extrem wichtig ist, kann ich nun meine Poloshirts sogar zwei Mal am Tag wechseln und bin für meine Kunden immer gut angezogen."

Lars, Heizungsinstallateur

KAPITEL III

Textilveredelung

WAS HEISST EIGENTLICH „VEREDELUNG“?

Veredelung ist ein Prozess, bei dem etwas Gutes in etwas Höherwertiges gewandelt wird. Das gibt es traditionell bei Pflanzen, wie Rosen und Obstbäumen, mit dem Ziel, Wuchs oder Blüte zu verbessern. Es gibt sie aber auch in der Textilindustrie. Fachleute verstehen darunter eigentlich verschiedene chemische, mechanische und thermische Techniken innerhalb der Produktion, die den Rohstoff beeinflussen und verbessern. Außerdem – und das ist unser Thema hier – wird die Individualisierung von Textilien mit Schriftzügen, Namen und Logos als Veredelung bezeichnet.

Wir möchten Ihnen hier ein paar grundlegende Informationen zum Thema Veredelung geben. Die Durchführung Ihrer individuellen Veredelung erhalten Sie von Ihrem HAKRO-Fachhändler.

Platzierungsmöglichkeiten bei direktem Besticken oder Drucken:

- klassische Variante: Positionierung des Logos an der optimal sichtbaren Stelle – Front oder Brust/Herzseite
- große Aufschrift auf dem Rücken

DIE PLATZIERUNG VON LOGOS

Einer unserer Grundsätze ist, dass nicht persönliche Vorlieben oder modische Kapriolen den Ausschlag dafür geben, ob ein Kleidungsstück in die HAKRO-Kollektion aufgenommen wird, sondern rein rationale Überlegungen und Erfahrungswerte. Die Form folgt der Funktion heißt das Prinzip, dem wir treu sind und bleiben. Das bedeutet, nicht nur zu bedenken, dass ein Kleidungsstück bequem, robust und kleidsam zu sein hat. Auch das Unternehmenslogo sollte allgegenwärtig platzierbar sein.

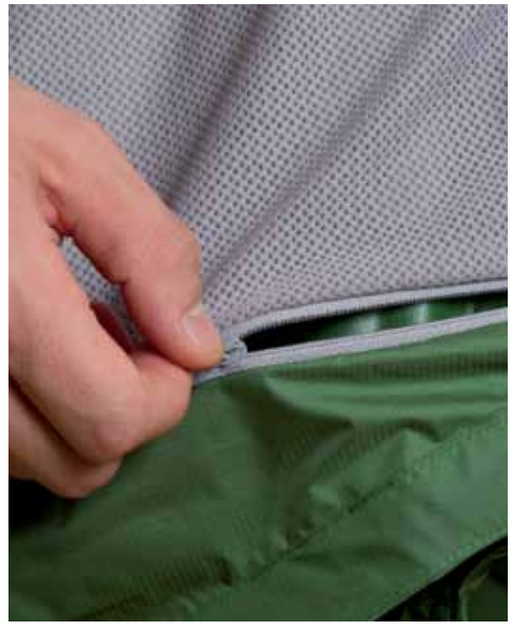
Im Bereich Corporate Fashion werden vielfach diese eher konventionellen Lösungen gewählt. Das erklärt sich leicht aus der guten Sichtbarkeit bei klassischer Platzierung. Beim Tragen einer Jacke beispielsweise bleibt der Blick auf den Ausschnitt frei. Eine Positionierung auf der Schulter wäre hingegen wirkungslos.

Wenn Bereiche bedient werden sollen, in denen eher modische Aspekte in den Vordergrund rücken sollen, bietet es sich an, von dieser herkömmlichen Platzierung abzuweichen.

Alternative Vorschläge:

- Platzierung an Ärmel, Schulter, Kragen und Nacken
- vertikaler Schriftverlauf
- Motiv deutlich größer ziehen
- klassische, mittige Platzierung aufbrechen, verschieben
- Stick und Druck kombinieren

Gerade wenn Textilien übereinandergetragen werden, darf ein Firmenname nicht einfach verschwinden. Outdoor-Textilien von HAKRO haben für diesen Zweck einige intelligente Details zu bieten.



Ein verdeckter Reißverschluss im inneren Rückenteil (Revisionsöffnung) ermöglicht das individuelle Veredeln der Jacke.

DIE AUSWAHL DES GEEIGNETEN VERFAHRENS

Grundsätzlich lässt sich jedes Produkt von HAKRO veredeln. Allerdings sind nicht alle Materialien für alle Veredelungsmethoden gleich geeignet. Auch die Materialzusammensetzung und die Oberflächenstruktur des Stoffes spielen eine Rolle bei der Frage, welche Technik angewendet werden kann.

Vor allem aber hängt die Frage, welche Veredelungstechnik zum Einsatz kommt, davon ab, welches optische Ergebnis Sie erzielen wollen, wie viele Farben Sie verwenden wollen, wie strapazierfähig das Ergebnis sein muss und da sich manche Verfahren erst bei größeren Auflagen rechnen, um welche Stückzahlen es geht.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die gängigen Veredelungsverfahren mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Da es auch innerhalb der jeweiligen Veredelungstechniken verschiedene Vorgehensweisen gibt und unterschiedliche Maschinen zum Einsatz kommen, bitten wir Sie, Details zu den verschiedenen Veredelungsverfahren mit Ihrem HAKRO-Fachhändler zu besprechen, der Sie auch in dieser Frage umfassend beraten wird.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
bis zu 14 Volltöne pro Design, Raster 4C, unbegrenzte Farbauswahl	bis max. 60 Grad, hohe Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, auch mit dunklem Untergrund, außer Fleece- und Funktionstextilien aus 100% Polyester	vektorisierte Grafiken, z. B. in den Formaten eps, ai, cdr, etc., der Dateihintergrund sollte weiß oder transparent sein

SIEBDRUCK

MOTTO:
ALLES GEHT.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Der große Allrounder nicht nur in der Theorie, sondern auch für die Praxis. In der Welt der unbegrenzten Veredelungsmöglichkeiten, ist Siebdruck der eine für alles. Alles ist möglich und das auch noch in großen Stückzahlen.

Der Siebdruck ist ein hochwertiges Druckverfahren und gehört zu den klassischen Techniken der Textilveredelung. Er bietet eine unglaubliche Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten mit einem fast unbegrenzten Farbenspektrum. Vor dem Druck muss für jede Farbe ein Sieb angefertigt werden, was vergleichsweise hohe Fixkosten verursacht. Dafür ist ein bis zu 14-farbiger Druck möglich, für den Sie aus bis zu 2.000 Pantone-Farben auswählen können. Zur Verringerung der Anzahl von Farben lassen sich Farbabstufungen auch durch Rasterung erzeugen. So können dann auch fotoartige Druckvorlagen mit Farbverläufen im Siebdruck realisiert werden. Siebdruckfarben haben eine sehr hohe Beständigkeit gegen Licht- und Witterungseinflüsse. Das Verfahren bietet sich besonders an, wenn große Stückzahlen kostengünstig realisiert werden sollen.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
bis zu 15 Farben pro Design (Auswahl aus 500 farbigen Garnen)	bis max. 60 Grad, sehr gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, abhängig vom spezifischen Gewicht	digitale Vorlagen, die in ein Stickprogramm übersetzt werden

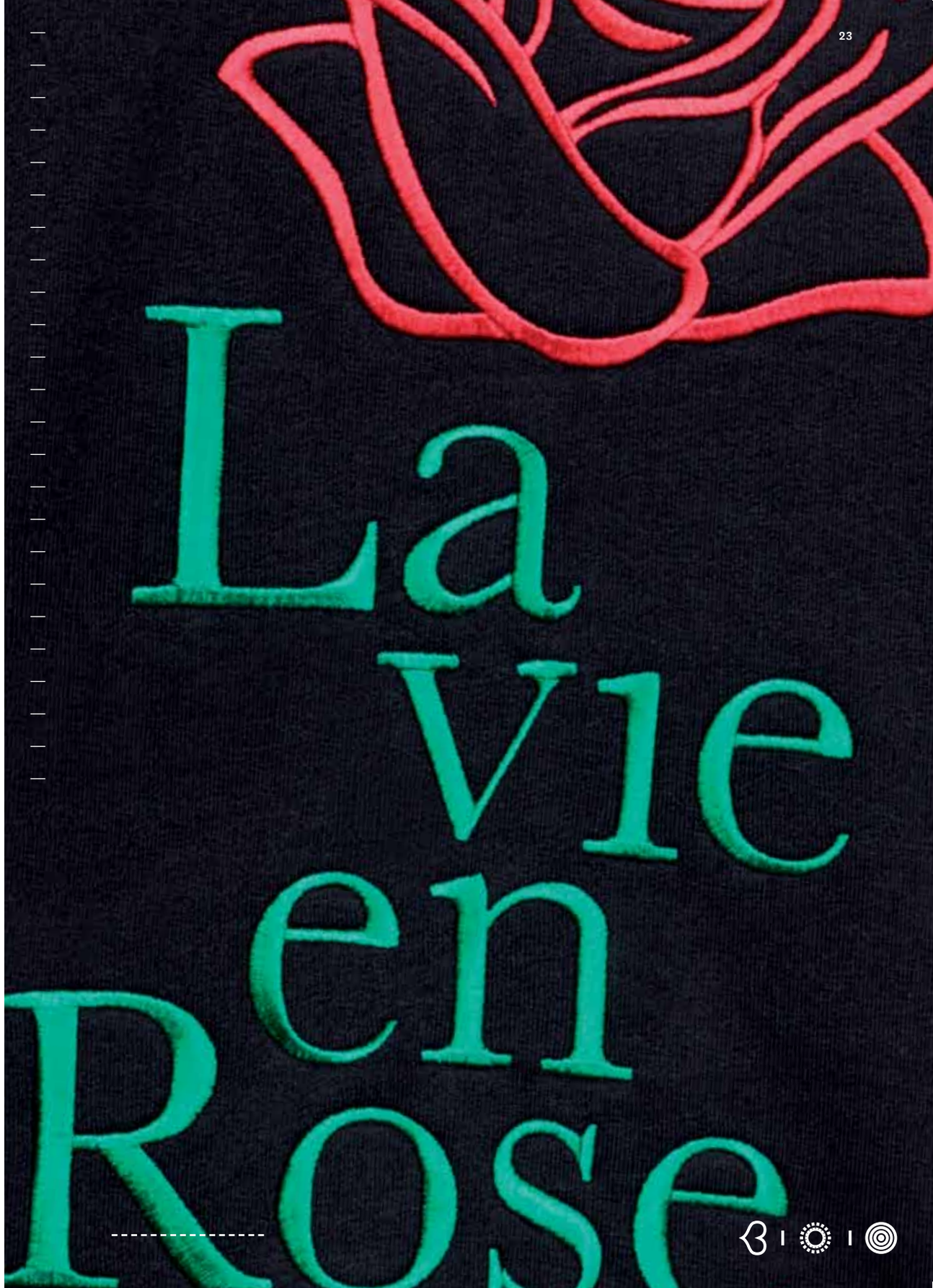
BESTICKUNG

DER ADEL DER VEREDELUNGEN.
MOTTO: ARBEIT ADELT.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Hier geht die Oberschicht mit der Unterschicht eine untrennbare Bindung ein. Das Leben kann so schön sein. Vor allem wenn man es nach Stick und Faden veredeln darf. Getreu dem Motto: Arbeit adelt!

Die Stickerei ist nicht nur bereits seit 1860 die Königin der Veredelung, sondern auch heute noch die edelste und haltbarste Variante. Heute wird das Bild des Stickmusters digitalisiert, die Bestickung selbst erfolgt auf modernsten Mehrkopf-Stickmaschinen. Eine Maschine kann bis zu 15 Farben vollautomatisch herstellen, wobei Sie aus über 500 verschiedenfarbigen Garnen Ihre Farben auswählen können. Wahrer Edelmut: Auch mehrfarbige Motive werden wie eine einfarbige Stickerei berechnet!



Farben	waschbar	Textilien	Daten
bis zu 15 Farben pro Design (Auswahl aus 500 farbigen Garnen)	bis max. 60 Grad, sehr gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien	digitale Vorlagen, die in ein Stickprogramm übersetzt werden

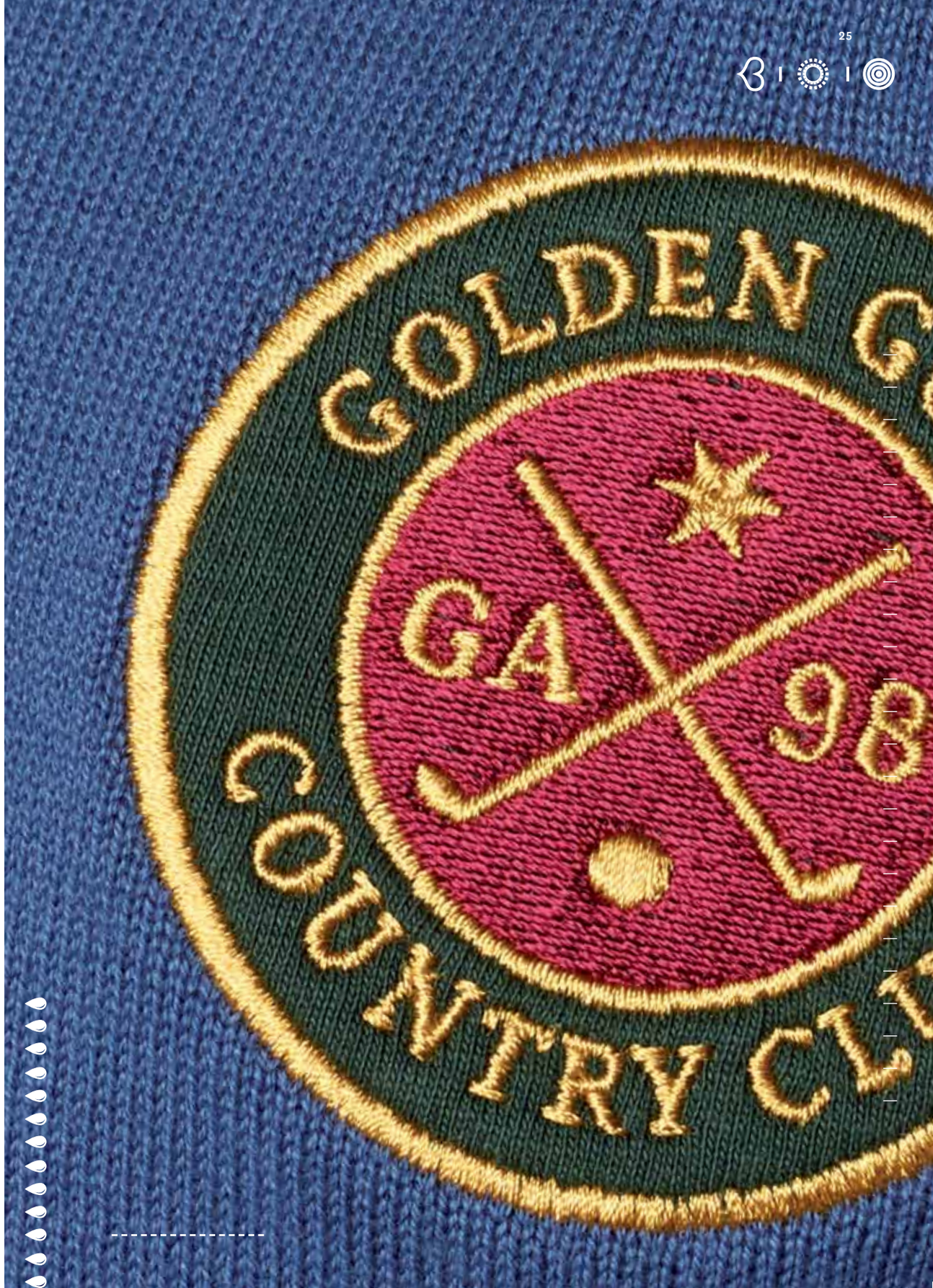
PATCH-STICK

EDEL, HILFREICH UND GUT.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Es ist immer gut, ein goldenes Ass am Ärmel zu haben. Zum Beispiel, wenn Sie edle Stickereien in hohen Stückzahlen einsetzen möchten. Willkommen im Club!

Das Patchstick-Verfahren ist die flexible Variante der Bestickung. Mit dieser Technik können gestickte Wappen und Logos unabhängig vom Trägermaterial hergestellt werden und anschließend auf die Kleidung aufgebracht werden. Die so genannten Patches haben den Vorteil, dass man flexibel bleiben und sie auch auf Vorrat anfertigen lassen kann. Die Patches können so in großen Stückzahlen zu einem interessanten Preis vorproduziert werden.



Farben	waschbar	Textilien	Daten
in der Regel nur 1 Farbe, abhängig von der Verfügbarkeit des Folienmaterials	bis max. 60 Grad, sehr gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, außer Fleece	vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., der Dateihintergrund sollte weiß oder transparent sein

FLEXDRUCK

VEREDELUNG
À LA CARTE.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Das Rezept ist raffiniert und doch einfach. Man nehme Flexdruck immer dann, wenn man sein eigenes Süppchen in kleinen Stückzahlen kochen möchte. Guten Haptisch!

Der Flexdruck ist eine hochwertige und haltbare Textildruck-Variante, die in erster Linie bei geringen Stückzahlen und weitestgehend bei einfarbigen Motiven eingesetzt wird. Der Druck wird aus einer dünnen, glatten und dehnfähigen Folie hergestellt und hat die Charakteristik eines Siebdrucks. Das Motiv wird mithilfe einer Transferpresse unter Druck und Hitze auf das Gewebe übertragen.

Sobald der Klebstoff der Deckschicht abgekühlt ist, kann die Trägerfolie abgezogen werden – die Farbschicht (und damit das Motiv) bleibt auf den Textilien. Eine wesentliche Rolle bei den Druckkosten spielt die Komplexität der Motive. Großteilige Motive können problemlos auch in hohen Auflagen kostengünstig produziert werden, während sehr kleinteilige Motive zeitintensiv von Hand nachbearbeitet werden müssen.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
unbegrenzte Farbauswahl	bis max. 60 Grad, gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, auch auf dunklem Untergrund, außer Fleece- und Funktionstextilien aus 100% Polyester	vektorisierte Grafiken, z. B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., der Dateihintergrund sollte weiß oder transparent sein, Auflösung mind. 300 dpi

DTG DIGITAL-DIREKTDRUCK

GROSS
FÜR KLEINE AUFLAGEN.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Deutsche Talisman Gesellschaft? Dänische Telefongeschwindigkeit? Dicke-Torten-Generation? Ja, was denn nu, Kinder? DTG ist die Abkürzung für „Direct to Garment", das weiß doch jeder.

DTG – Direct to Garment – Digitaldruck nennt man eines der modernsten Verfahren zur Veredelung von Textilien, insbesondere zum Bedrucken von T-Shirts und Sweatshirts. Bei diesem digitalen Direktdruck wird das Kleidungsstück mit einem Inkjet-Drucker direkt bedruckt. Folien, wie z.B. beim Flexdruck, Flockdruck und Transferdruck, kommen hierbei nicht zum Einsatz. Damit können heute sowohl helle als auch dunkle Textilien bedruckt werden und es ist möglich, Textilien in kleinsten Auflagen, ab 1 Stück, mit beliebig vielen Farben zu bedrucken. Das Ergebnis ist angenehm weich im Griff und weist eine hohe Detailtreue und gute Waschbeständigkeit auf.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
vielfältig, in vielen Größen und Qualitäten	bis max. 40 Grad, gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, gut kombinierbar mit weiteren Veredelungen wie Druck, Laser, etc.	vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bildgrafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflösung mind. 300 dpi

STRASS

ALLES AUF AUSSTRAHLUNG.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Kleine feine Steinchen, die sich hübsch kombinieren lassen mit anderen Veredelungen wie Drucken oder Laser. Das ist wahres Understatement. Strass ist auf jeden Fall ein Highlight im Marketing. Und guter Geschmack ist ja bekanntlich Gold wert.

Bei der Veredelung mit Strasskristallen werden die kleinen Steinchen, die es in einer großen Auswahl an Farben, Formen und Größen gibt, mittels verschiedener Verfahren auf das Kleidungsstück appliziert. Das Motiv wird je nach Verfahren entweder zunächst auf ein Transferpapier aufgebracht und anschließend mit einer Transferpresse unter Hitze und Druck auf das Kleidungsstück übertragen oder direkt auf den Stoff aufgebracht. Die Produktionskosten sind stark abhängig von der Anzahl und der Qualität der verwendeten Strasskristalle. Das Verfahren ist technisch sehr aufwendig und entsprechend kostenintensiv, sorgt aber in einigen Branchen für Furore.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
eine Ton-in-Ton-Färbung ergibt sich durch die Gravur	bis max. 60 Grad, permanent haltbar	besonders geeignet für Materialien aus Fleece und Softshell	vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bildgrafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflösung mind. 300 dpi

LASER

SCHNELL, SCHÖN, STARK.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Eine Lasergravur ist fürs Leben gemacht, danach geht sie an die Erben weiter. Permanent, wie sie ist, ist sie durch nichts und niemand aus dem Fleece zu bringen.

Eine moderne Art der Veredelung ist die Gravur von Textilien mit einem Laserstrahl. Dabei handelt es sich um eine permanente Veredelungsart, die die Struktur des Stoffes verändert und die nicht auswaschbar ist. Das Motiv wird mit einem Laserstrahl in die Textilien eingraviert. So entsteht eine außergewöhnliche optische und haptische Wirkung. Besonders gut umsetzbar sind Logos und Schriftzüge bei großflächigen Motiven, wie zum Beispiel Rückenprints auf Jacken und Westen. Das Laserverfahren eignet sich ideal für Einzelteile, die eine besonders hochwertige und dezente Wirkung erzielen sollen.

Farben

brillante und detailreiche Druckergebnisse, große Farbauswahl

waschbar

bis max. 40 Grad, sehr gute Waschbeständigkeit

Textilien

geeignet für weiße/helle Textilien aus 100% Polyester

Daten

vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bildgrafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflösung mind. 300 dpi

THERMOSUBLIMATIONSDRUCK

DER HEISSKALTE VORTEIL.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Bei den Göttern, das griechische Thermos hat hier Pate gestanden. Für die gestochen scharfe Druckqualität wird ordentlich eingeheizt.

Der Thermosublimationsdruck ist eine moderne Anwendungsform digitaler Drucktechnologien, bei der das gewünschte Motiv auf ein Trägerpapier vorgedruckt und anschließend über starke Hitzeeinwirkung auf die Zieltextilie übertragen wird. Beim Thermosublimationsdruck werden die Druckfarben in gasförmige Form gebracht und eingedampft. Die übertragenen Motive sind praktisch nicht spürbar und extrem haltbar. Auswaschen lässt sich der Aufdruck kaum. Nur lassen sich manche Farben technisch bedingt nicht auf jeder Untergrundfarbe korrekt darstellen, daher wird das Verfahren idealerweise auf weißen oder hellgrundigen Textilien angewandt.

Farben

in der Regel 1 Farbe (Ton in Ton). Vorsicht bei hellen Flockfasern auf farbigen Textilien (z. B. weiss auf rot)

waschbar

bis max. 40 Grad, sehr gute Waschbeständigkeit

Textilien

geeignet für alle Textilien, außer Fleece. Angeraute Wirkwaren (Sweatshirts) nur mit Einschränkung

Daten

vektorisierte Grafiken, z. B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., der Dateihintergrund sollte weiß oder transparent sein

FLOCKDRUCK/-TRANSFER

DIE NR.1
IM SPORT

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Wenn's um die Meisterschaft geht, hält die gesamte Mannschaft dem Druck stand. Ist doch der Weg ganz nachobenimmerbeflocktmitdiversenRückennummern.

Beim Direktflock wird zuerst ein Kleber im Siebdruckverfahren auf das zu beflockende Kleidungsstück aufgetragen. Das Flockmaterial befindet sich in einem Behälter, der mit einem Elektrostaten verbunden ist, wobei der Boden des Behälters aus einem Metallsieb besteht. Wird zwischen dem Sieb und einer Metallpalette, die sich darunter befindet, ein elektrostatisches Feld aufgebaut, werden die Flockfasern durch das Metallsieb direkt auf das Kleidungsstück „geschossen". Das Kleidungsstück geht anschließend in den Trockenofen. Beim Flocktransfer wird das Motiv aus einer mit Flockfasern bedruckten Folie ausgeschnitten und dann auf das jeweilige Kleidungsstück aufgebracht. Da die Flockfolie vergleichsweise dick ist, erscheint das Motiv leicht erhaben auf dem Stoff. Die Oberfläche ist flauschig und besitzt eine angenehme, leicht samtige Haptik. Flockdruck ist sehr haltbar, auch die Farben behalten ihre Brillanz nach vielen Wäschen.

Farben	waschbar	Textilien	Daten
unbegrenzte Farbauswahl	bis max. 60 Grad, gute Waschbeständigkeit	geeignet für alle Textilien, außer Fleece	vektorisierte Grafiken, z. B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., der Dateihintergrund sollte weiß oder transparent sein

TRANSFERDRUCK

WASSERFEST, LUFTUNDURCH UND LÄSSIG.

Fig. 1.1

Fig. 1.1:
Der Transferdruck überzeugt durch seinen eleganten Auftritt und ein charaktervolles Bouquet. Sein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hat die Kenner überzeugt.

Im Transferdruck kann man nicht nur flächige Farben brillant darstellen, mit dieser Technik ist auch die Reproduktion von feinsten Farbverläufen und Fotos möglich. Die Farben werden dabei mit Siebdruckmaschinen auf Trägerpapier vorgedruckt. Anschließend erfolgt im Siebdruckverfahren der „Kleberauftrag", der die Farben mit dem Textil verbindet. Das Motiv wird mithilfe einer Transferpresse unter Druck und Hitze auf das Gewebe übertragen. Sobald der Klebstoff der Deckschicht abgekühlt ist, kann die Trägerfolie abgezogen werden – das Motiv bleibt auf dem Textil. Der Druck hat einen leicht gummierten Griff und bildet eine geschlossene, luftundurchlässige Fläche.

Beim Übertragen von Transfers auf Bekleidungsstücke aus Polyester und Baumwoll/Polyestermischungen kann es zu dauerhaften Abdrücken auf der Ware kommen.

VEREDELUNGSART	EIGENSCHAFTEN	FARBEN	MAX. WASCH-TEMPERATUR
SIEBDRUCK	Brillant und detailreich. Hohe Farbtreue	Bei Volltönen abhängig vom Equipment und Umsetzbarkeit bis zu 14 Farben, bei Rasterung unbegrenzt	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur.
BESTICKUNG	Die edelste und haltbarste Variante, haptisch angenehm	Bis zu 15 Farben pro Design, je nach Equipment und Umsetzbarkeit	Bis max. 60 Grad, je nach Garnart und Hersteller
PATCH-STICK	Die flexible, sehr haltbare und haptisch angenehme Variante.	Bis zu 15 Farben pro Design, je nach Equipment und Umsetzbarkeit	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur
FLEXDRUCK	Einfarbige Drucke, erhaben und haptisch oder in samtiger Haptik wie Flockdrucke	In der Regel nur 1 Farbe, abhängig von der Verfügbarkeit des Folienmaterials	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur
DTG DIGITAL-DIREKTDRUCK	Vielfarbig und detailreich	Unbegrenzte Farbauswahl	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur
STRASS	Außergewöhnlich und extravagant. Strasskristalle gibt es in vielen Farben, Größen und Qualitäten	Vielfältig	Bis max. 40 Grad Waschtemperatur
LASER	Permanente Gravur, außergewöhnliche optische und haptische Wirkung mit sehr guter Haltbarkeit	Ergibt durch das Einbrennen eine Färbung Ton in Ton	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur
THERMOSUBLIMATIONSDRUCK	Brillante und detailreiche Druckergebnisse	Unbegrenzte Farbauswahl	Bis max. 40 Grad Waschtemperatur
FLOCKDRUCK/-TRANSFER	Brillant und erhaben mit samtiger Haptik	In der Regel nur 1 Farbe, abhängig von der Verfügbarkeit des Flockmaterials	Bis max. 40 Grad Waschtemperatur
TRANSFERDRUCK	Brillante Farben und Hohe Deckkraft	Je nach Art des Transfers bis unbegrenzt möglich	Bis max. 60 Grad Waschtemperatur.

TEXTILIEN	WASCH-BESTÄNDIGKEIT	BESONDERHEITEN	DATEN	STÜCKZAHLEN
Für alle Textilien geeignet, außer für Fleece und farbige Textilien aus 100 % Polyester	Hohe Waschbeständigkeit	Sehr schnelle und effiziente Produktionsart, insbesondere für hohe Auflagen geeignet	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr, etc., Dateihintergrund weiß oder transparent	Mittlere (25+) bis sehr hohe (10.000+) Auflagen
Für alle Textilien geeignet. Jedoch abhängig vom spezifischen Textilgewicht	Sehr gute Waschbeständigkeit	Äußerst strapazierfähig und haltbar	Digitale Vorlagen, die in ein Stickprogramm übersetzt werden	Kleine (10+) bis hohe (1.000+) Auflagen
Für alle Textilien geeignet	Sehr gute Waschbeständigkeit	Eignet sich vor allem für ständig wiederkehrende Aufträge	Digitale Vorlagen, die in ein Stickprogramm übersetzt werden	Mittlere (25+) bis hohe (1.000+) Auflagen
Geeignet für alle Textilien, außer Fleece, bei Polyester niedrig schmelzenden Kleber verwenden	Sehr gute Waschbeständigkeit	Strapazierfähig, auch Einzelanfertigungen möglich	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr, etc., Dateihintergrund weiß oder transparent	Ab 1 Stück. Für geringe (1+) bis mittlere (50+) Auflagen
Geeignet für alle Textilien, außer Fleece- und Funktionstextilien aus 100 % Polyester	Gute Waschbeständigkeit	Eignet sich besonders für vielfarbige Motive in geringer Stückzahl	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., Datei-hintergrund weiß oder transparent Auflösung mind. 300 dpi	Ab 1 Stück. Für geringe (1+) bis mittlere (100+) Auflagen
Für alle Textilien geeignet	Gute Waschbeständigkeit	Gut kombinierbar mit weiteren Veredelungen wie Druck, Laser etc.	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bild-grafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflö-sung mind. 300 dpi	Ab 1 Stück. Für geringe (1+) bis mittlere (100+) Auflagen
Besonders geeignet für Materialien aus Fleece und Softshell	Sehr gute Waschbeständigkeit	Veredelung auch über Nähte, Reißverschlüsse etc. möglich	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bild-grafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflö-sung mind. 300 dpi	Ab 1 Stück. Für geringe (1+) bis hohe (1.000+) Auflagen
Ideal für weiße und helle Textilien aus 100 % Polyester	Sehr gute Waschbeständigkeit	Die Druckmotive sind praktisch nicht spürbar und extrem haltbar	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., oder Bild-grafiken in den Formaten jpg, tif, pdf. etc., Auflö-sung mind. 300 dpi	Ab 1 Stück. Für geringe (1+) bis hohe (1.000+) Auflagen
Geeignet für alle Textilien, außer Fleece. Angeraute Wirkwaren (Sweatshirts) nur mit Einschränkung	Gute Waschbeständigkeit	Traditionell für die Veredelung sportlicher Bekleidung, Trikots, Trainigsanzüge etc.	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr, etc., Dateihintergrund weiß oder transparent	Kleine (10+) bis mittlere (100+) Auflagen
Für alle Textilien geeignet, außer Fleece, bei Polyester niedrig schmelzenden Kleber verwenden	Gute Waschbeständigkeit	Bei polyesterhaltigen Textilien Transfers mit Sperrschicht verwenden. Eignet sich vor allem für ständig wiederkehrende Aufträge	Vektorisierte Grafiken, z.B. in den Formaten eps, ai, cdr. etc., Dateihintergrund weiß oder transparent	Mittlere (25+) bis hohe (1.000+) Auflagen

KAPITEL IV

Sonderanfertigungen und Private Labels

DIE BEINAHE UNBEGRENZTE VIELFALT

HAKRO bietet bereits von Haus aus eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit unterschiedlichen Schnitten, Formen, Stoffen und Farben, die Sie nach Wunsch kombinieren können. Vielleicht ist dennoch das von Ihnen Gesuchte nicht dabei, weil Sie eine ganz eigene Vorstellung vom perfekten Kleidungsstück haben? Das ist für uns kein Problem! Im Gegenteil, Ihre Sonderwünsche sind uns sehr willkommen! Nutzen Sie unser Know-how und unsere Produktionsanlagen, um Ihre ganz eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Vom einzelnen Modell bis hin zur eigenen Kollektion.

Sonderanfertigungen

Unter Sonderanfertigungen verstehen wir die Abwandlung eines bestehenden HAKRO-Artikels aus unserem Sortiment nach Ihren Vorgaben. Das kann eine Sonderfarbe sein, ein eigenes Etikett in Nacken- oder Seitennaht, eine zusätzliche Tasche oder eine individuelle Fertigmaßtabelle. All das ist zeitnah und flexibel realisierbar.

Private Label

Unter Private Label verstehen wir die eigenständige Produktion eines Kleidungsstücks nach Ihren Wünschen und Entwürfen, welches exklusiv unter der Marke Ihres Unternehmens angeboten wird. Hier sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt – außer natürlich die der technischen Machbarkeit. Wählen Sie Ihren eigenen Schnitt, Ihre eigene Farbe oder Farbkombination, vom Kontraststreifen bis zum mehrfarbigen Kleidungsstück. Entscheiden Sie sich für Sonder- und Übergrößen oder individuell gelaserte Knöpfe, lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Besprechen Sie Ihre Vision von der perfekten Kollektion für Ihr Unternehmen mit dem HAKRO-Fachhändler.

Wann macht ein Private Label Sinn? Die Gründe für ein Private Label sind ganz unterschiedlich. Private Labels können Ihrem Unternehmen, Ihrem Verein, einer Organisation oder Kommune eine besondere Aussage und Individualität geben. Vielleicht planen Sie auch, Ihr Merchandising-Portfolio hochwertig zu ergänzen? In jedem Fall unterstützen Private Labels in besonderem Maße Ihren Markenauftritt. Sie erhalten damit eine Kollektion, die einzigartig ist, und Artikel, die kein anderer hat. Das unterstützt die Individualität Ihres Markenauftritts und hebt Sie von der Masse und von den Mittbewerbern ab.

Profitieren Sie bei einer Realisierung mit HAKRO von unserem breiten und tiefen Erfahrungsschatz hinsichtlich aller Produktionsprozesse. Nutzen Sie unser Know-how, unser weltweites Netz und unsere Logistik für Ihr Vorhaben.

BEISPIELE FÜR MÖGLICHE DESIGNS

T-Shirts

Poloshirts

Sweatshirts & Sweatjacken

Fleece & Outdoor

Schritt für Schritt zum Private Label:

01 Die Entwicklung eines eigenen Labels ist ein kreativer Prozess, der stets in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Fachhandelspartnern stattfindet. Besprechen Sie mit Ihrem autorisierten HAKRO-Fachhändler Ihre Bedürfnisse und Wünsche.

02 Der HAKRO-Fachhändler wird Ihnen hinsichtlich geeigneter, Farben und Schnitte konkrete Vorschläge machen. Ob Sie eigene Farben umsetzen möchten, Ihr eigenes Label, Design oder eine individuelle Veredelung einsetzen wollen, wie viele verschiedene Modelle eingeplant werden sollten und welche Mindeststückzahlen produziert werden müssen.

03 Das so erstellte Grundkonzept ist die Basis für die Arbeit unserer Designer. Nun werden für Sie detaillierte, aussagefähige Skizzen und dazugehörige erste Materialvorschläge erarbeitet.

04 Wenn Sie die vorgeschlagenen Designs zur Weiterentwicklung freigeben, erstellt unser Designteam erste Modell- und Kollektionsvorschläge.

05 Basierend auf Ihren Angaben unterbreiten wir ein individuelles Angebot mit Angabe der Lieferzeiten.

06 Wir produzieren die ersten Muster. Unsere Produktionspartner arbeiten sorgfältig und sind für jedes Kleidungsstück speziell ausgewählt. Unsere Qualitätskontrollen werden während des gesamten Produktionsprozesses durchgeführt.

07 Die ersten Musterteile unterziehen wir zahlreichen Wasch- und Tragetests. So wie wir es bei unseren anderen Produkten auch machen.

08 Sobald Sie die Muster freigeben, legen wir gemeinsam die vielfältigen Veredelungsoptionen fest, erst dann beginnt die Produktion.

09 Wir nehmen Ihnen – zusammen mit unseren Logistikpartnern – Arbeit ab! Wir kümmern uns um alle notwendigen Abläufe, damit Ihre Artikel schnell, zuverlässig und sicher ihr Ziel erreichen. Von der Produktionsstätte bis zum endgültigen Bestimmungsort.

10 Als Ergebnis erhalten Sie eine absolut hochwertige Kollektion, die 100-prozentig Ihren individuellen Vorstellungen entspricht.

KAPITEL V

HAKRO-Qualitätsmerkmale

ETWAS GUTES ERKENNEN

Bei der Herstellung und Verarbeitung unserer Textilien achten wir auf eine Vielzahl von Details, die dem ungeübten Betrachter möglicherweise nicht sofort ins Auge fallen, die in ihrer Gesamtheit jedoch den Unterschied ausmachen zwischen durchschnittlichen Textilien und solchen in HAKRO-Qualität. Außerdem verwenden wir nur Stoffe, Garne und Farben, die verlässlich dafür sorgen, dass HAKRO-Kleidung einfach länger gut aussieht, formstabiler ist und dauerhaft ihre Farbe behält. Ein paar dieser – für uns so wichtigen – Kleinigkeiten wollen wir Ihnen in diesem Kapitel vorstellen.

Weblabel heißen im Fachjargon die kleinen Etiketten im Nacken. Wenn HAKRO oder *Harry Kroll* darauf steht, dann jucken und kratzen sie nicht. Um das zu erreichen, setzen wir einiges in Bewegung.

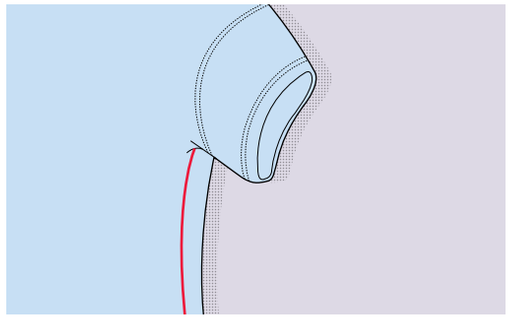
DIE SACHE MIT DER NAHT

Seitennähte versus Schlauchware

Alle Stoffe für Shirts werden auf Rundstrickmaschinen gefertigt. Die auf diese Weise hergestellte Rohware verlässt die Strickmaschine als langer Schlauch und wird deshalb auch „Schlauchware“ genannt.

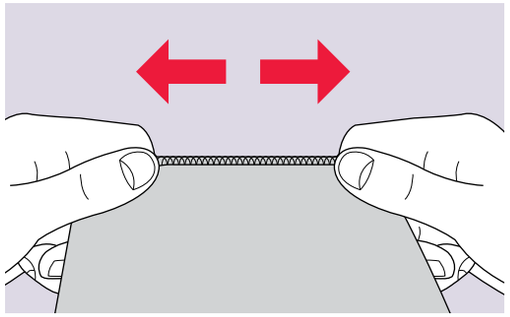
Auf dem Markt sehr günstig verfügbare Textilien werden oftmals als einfache Schlauchware angeboten, da das Aufschneiden des Schlauches und das Schließen der Seitennähte zusätzliche Arbeitsschritte und damit höhere Kosten bedeuten. Das Verarbeiten von ungeschnittener Schlauchware heißt aber auch, dass die variable Breite der Textilien bei Größensprüngen nicht hinreichend beachtet werden kann. Sprich, ein Shirt in Damengröße 36 ist oftmals genauso breit, wie eines in Größe 40. Nur die Länge variiert.

HAKRO bietet Ihnen keine Schlauchware an, sondern ausschließlich Textilien mit hochwertigen Seitennähten. Der Vorteil: bessere Passform, kein Verdrehen nach der Wäsche und kompromisslose Formbeständigkeit.



Elastische Nähte

Ein HAKRO-Grundsatz lautet: Ohne Nahtqualität keine Produktqualität. Eine gute Naht weiß jeder zu schätzen, der schon einmal in ein Shirt mit einer unelastischen Halsnaht schlüpfen wollte: Es macht „Peng!“ und die Naht ist gerissen. Bereits bei der Designerstellung beziehungsweise Konzeption eines Textils berücksichtigen die HAKRO-Designer, welche Belastungen an welcher Stelle des Textils im späteren Gebrauch auftreten können. Je höher die spätere Beanspruchung sein wird, desto elastischer muss die Naht sein. Insbesondere Halsnähte, Seitennähte und Ärmelbündchen stehen bei uns im Fokus. Entsprechend diesen Belastungsgrößen werden die Nähte – wir verwenden mehr als 20 Nahtvarianten – für das Kleidungsstück ausgewählt.



Nähzwirn und Stichdichte

Da der Zwirn das ist, was die Sache zusammenhält, verwendet HAKRO ausschließlich Qualitäts-Nähzwirne von Markenherstellern. Zur Herstellung solcher Zwirne werden Garne „veredelt“, das heißt, es werden mindestens zwei oder mehrere Fäden zusammengedreht, wobei sich je nach Anzahl der Drehungen der Grad der Reißfestigkeit erhöht (um bis zu 20 %) und ein fester Zwirn entsteht. Die Verwendung guter Zwirne dient also der Verbesserung der Reißfestigkeit und somit der Haltbarkeit.

Durchschnittlich werden ca. 250 Meter Qualitätsnähzwirn zum Zusammennähen eines HAKRO-Kleidungsstücks verwendet. Dies ist überdurchschnittlich viel. Der Grund ist die enge Stichdichte pro cm. Dadurch sind unsere Nähte reißfester und strapazierfähiger.

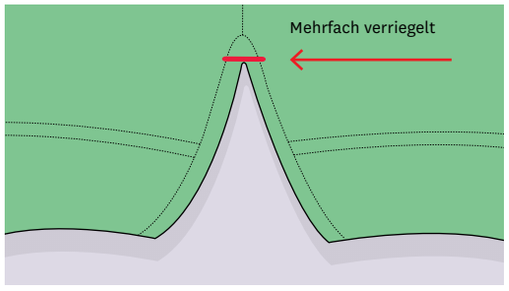
Die Verwendung von Marken-Nähzwirnen gewährleistet auch bessere Waschechtheit und verhindert ein Ausbluten/Abfärben des Nähfadens auf den Oberstoff.

SPÜRBAR MEHR KOMFORT

Seitenschlitze

Zum klassischen Poloshirt gehört der Seitenschlitz. Auch hier findet sich ein weiteres Beispiel für das, was wir unter HAKRO-Qualität verstehen. Denn bei HAKRO werden alle Seitenschlitze zusätzlich ein 2. mal eingeschlagen, in der Fachsprache „umgebugt“, und abgesteppt.

So erhalten wir saubere Kanten und haltbare Seitenschlitze. Zudem wird das obere Ende des Seitenschlitzes mehrfach verriegelt. Dadurch ist, selbst unter hoher Belastung, kein Einreißen möglich!



Nahtabdeckungen

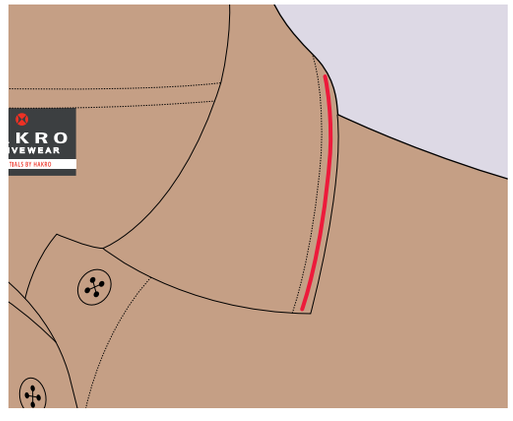
Das bei HAKRO verwendete Nackenband sorgt für eine saubere Nahtabdeckung an der Krageninnenseite. Das sieht nicht nur besser aus, es verhindert auch, dass der Kragen kratzt und scheuert, und sorgt so für höheren Tragekomfort.

Webetikett

Ein gewebtes HAKRO-Etikett stört nicht, kratzt nicht, reißt nicht. Denn wir verwenden ausschließlich hochwertige, in Deutschland hergestellte Webetiketten aus Micro-Polyestersatin. Die Bandkante wird mittels Ultraschall präzise geschnitten, das sorgt für eine angenehm weiche Bandkante mit sehr angenehmem Tragekomfort.

Flachstrickkragen

HAKRO-Flachstrickkragen sind extrem elastisch und zugleich formbeständig. Sie werden aus hochwertigen Garnen auf modernen Maschinen hergestellt und haben eine zusätzliche Randverstärkung. Dadurch bleiben sie lange in Form und der Kragenrand kann nicht ausfransen.



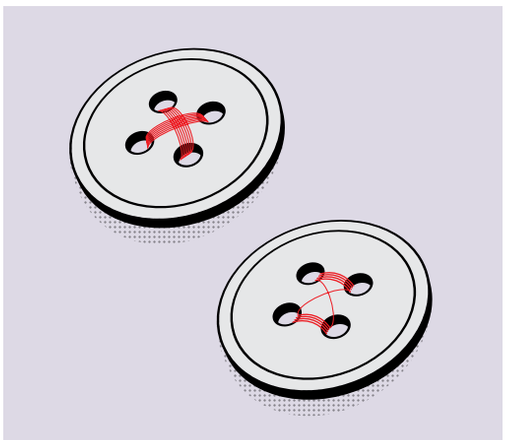
KNÖPFE & CO.

Bruchsichere Knöpfe …

Der Knopf ist ein Ding, das als solches normalerweise kaum oder gar nicht wahrgenommen und lediglich als funktionale Notwendigkeit angesehen wird. Es sei denn, er verhält sich unerhört und bricht! Damit das nicht passiert, sind alle unsere Knöpfe aus besonders starkem und verdichtetem Polyester. So halten sie selbst dem Druck einer großen Bügelpresse stand. Ihre Farbbrillanz verleiht ihnen eine hochwertige Optik und eine dezente Laserprägung macht aus ihnen ein kleines, aber feines Detail.

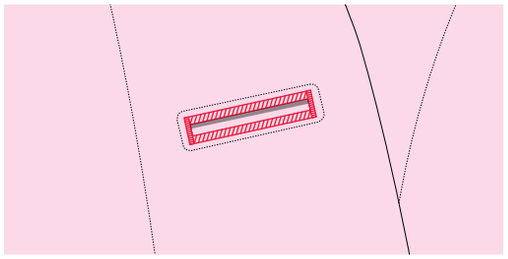
… auf Dauer angenäht

Alle HAKRO-Knöpfe sind mittels einer speziellen Sicherheitsverriegelung extrem haltbar angenäht. Diese nennt sich Lock-Stitch-Verfahren und ist eine zusätzliche Verriegelung, bei der nicht nur der Knopf, sondern auch der Knoten gesichert wird. Darauf, dass Sie diesen Knopf nicht verlieren, geben wir Ihnen eine Lifetime-Garantie! Zudem werden unsere Knöpfe über Kreuz vernäht, das macht sie optisch noch wertiger und zudem haltbarer.



Knopflöcher …

Das Knopfloch ist ein weiteres Detail, an dem man eine hochwertige Verarbeitung erkennt und bei dem man merkt, ob ein Produkt für den schnellen ersten Eindruck oder tatsächlich für langen Gebrauch erdacht und gemacht wurde. Ein schönes Knopfloch, so wie wir es machen, wird mit einem Schlingstich gearbeitet, der das Knopfloch festigt und gegen Ausreißen schützt. Für ein gleichmäßiges Nähergebnis werden dabei beide Knopflochleisten in dieselbe Richtung vernäht, immer in der korrekten Länge.



… und Knopfleisten

Für alle Knopfleisten verwendet HAKRO zudem eine speziell entwickelte, besonders strapazierfähige Gewebeeinlage. Sie stabilisiert die Knopfleiste zusätzlich, verhindert das Ausreißen oder Ausleiern der Knopflöcher und hält die Knopfleiste formstabil. Das bedeutet: kein Verziehen oder Wellen nach der Wäsche.

Reißverschlüsse von YKK®

Es gibt Reißverschlüsse und es gibt YKK®. YKK® ist weltweit der größte Entwickler und Hersteller von Reißverschlüssen. Ein Unternehmen, in dem sämtliche Produktionsprozesse, vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt, in eigener Regie durchgeführt werden. Das ist uns sympathisch. Der Grund jedoch, warum wir ausschließlich Reißverschlüsse, Druckknöpfe und Ösen von YKK® verwenden, ist, dass sie besonders stabil und haltbar sind. Sie haben weiche, abgerundete Zähne, die nicht pieksen, keine Fäden ziehen und die angenehm wenig Laufgeräusche machen.

DIE BAUMWOLLE

Was ein Stoff nicht leisten kann, vermag kein Schnitt – und sei er noch so gut – auszugleichen. Darum gehen bei HAKRO immer viele Hände auf Tuchfühlung, bevor wir uns für eine hochwertige Baumwollfaser oder einen Funktionsstoff entscheiden. Wir haben Ihnen hier aufgeführt, was genau hinter den einzelnen Stoffen und Begrifflichkeiten steckt.

Gekämmte und ringgesponnene Garne

Die Qualität einer Baumwolle hängt hauptsächlich von der Faserlänge ab – in der Textilbranche wird diese als Stapellänge bezeichnet. Je länger die Faser, desto feiner und reißfester ist der Baumwollstoff. Die handelsübliche Stapellänge beträgt 18 bis 24 Millimeter, die Mindeststapellänge für HAKRO-Qualität beläuft sich auf 30 mm.

Durch Kämmen der Rohbaumwolle werden kurze Faserstücke und Verunreinigungen aus dem Vormaterial entfernt. So entsteht ein „ausgekämmtes“ und daher hochwertiges Garn, das auf speziellen Spinnmaschinen weiterverarbeitet wird. Ringgesponnene Garne sind hochwertige Garne, für die nur bestimmte Faserqualitäten und Faserlängen verarbeitet werden können.

Maschenbild

Durch die ausschließliche Verwendung von gekämmten Garnen ergibt sich ein feines und sehr gleichmäßiges Maschenbild, dessen glatte, geschlossene Oberfläche sich besonders gut für die Veredelung eignet, da weniger Faserendchen auf der Oberfläche abstehen. Stoffe mit einem feinen Maschenbild behalten auch nach vielen Wäschen ihre Ursprungsform und sehen schlicht hochwertiger aus.

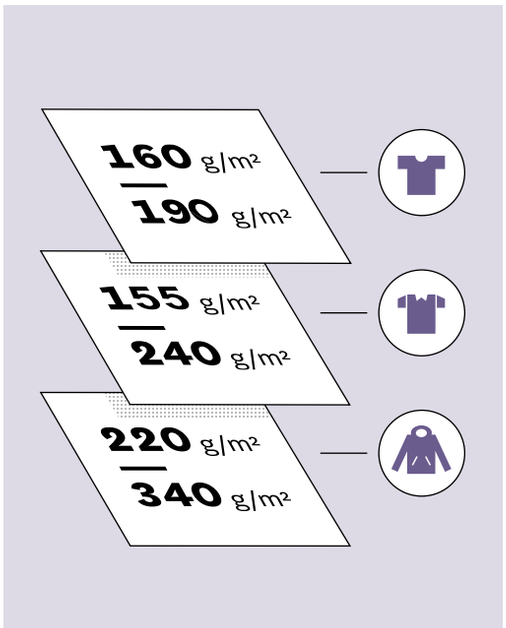
Pima-Baumwolle

Pima-Baumwolle besteht aus den Fasern der Baumwollart Gossypim barbadense, die die besten Qualitäten liefert. Sie unterscheidet sich von den anderen Baumwollarten durch ihre Faserlänge und -stärke; sie ist weich, fein und hat einen eigenen unverkennbaren Glanz. HAKRO verarbeitet sie für außergewöhnlich hochwertige Kleidungsstücke in einer Stapellänge von 36 mm.

Textiles Flächengewicht

Das textile Flächengewicht ist das Gewicht in Gramm pro Quadratmeter eines Stoffes und ein wichtiger Faktor eines textilen Gewebes. Das Textilgewicht steht für eine fühlbar hochwertige Qualität und einen guten Griff.

Als optimale textile Flächengewichte für die Weiterverarbeitung und maximalen Tragekomfort gelten bei HAKRO: Single Jersey 160 g/m² bis 190 g/m², Piqué von 155 g/m² bis 240 g/m², Sweat-/Futterware von 220 g/m² bis 340 g/m².



GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN – DIE FARBEN

Echt und ehrlich: die Farbstoffqualität

Mit den eigens für HAKRO entwickelten Farbrezepturen einerseits und modernen Textilfärbetechniken andererseits sind unsere Farben perfekt auf den jeweiligen Stoff und die jeweilige Faser abgestimmt. Das Ergebnis ist ein einheitliches und exaktes Färbeergebnis, das aufgrund seiner Wasch- und Lichtechtheit auch nach vielen Jahren und vielen Wäschen begeistert.

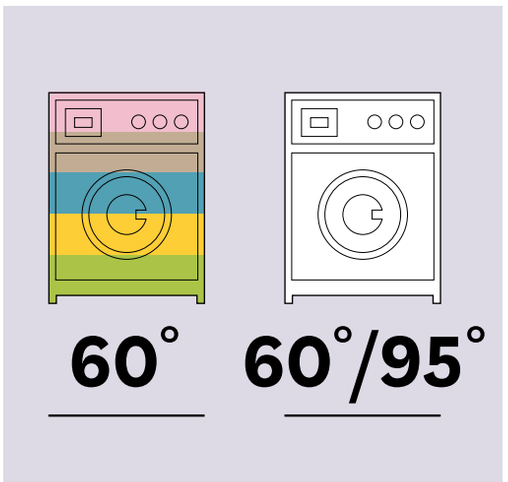
HAKRO verwendet dabei ausschließlich Reaktivfarbstoffe von namhaften Herstellern. Reaktiv-Farbstoffe zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit der Faser eine chemische Reaktion eingehen und sich auf diese Weise fest mit dem Textilmaterial verbinden. Mit Reaktiv-Farbstoffen können auch intensiv leuchtende und tiefe Farbtöne mit bis zu 60 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden.

Farbechtheit

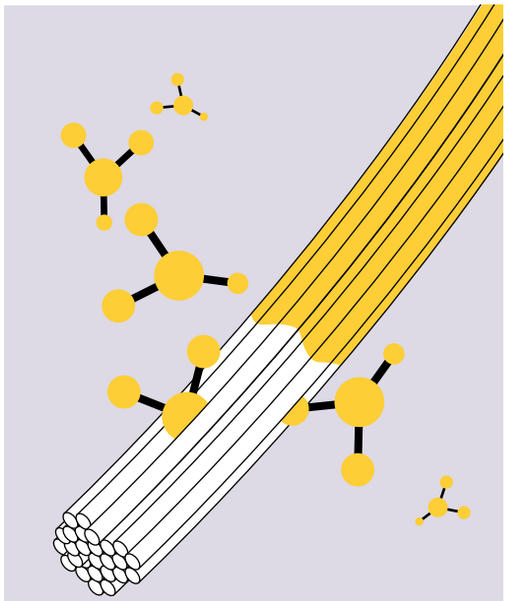
Gerade bei Arbeitskleidung, die oft getragen und viel gewaschen wird, ist das Thema Farbechtheit besonders wichtig. Die Qualität unserer Farben sorgt dafür, dass Sie in Ihrer Berufskleidung niemals blass aussehen.

Waschechtheit

Je besser die Waschechtheit, desto widerstandsfähiger ist die Farbe gegen mechanische Beanspruchung und Waschlaugen in der Waschmaschine. Die Waschechtheit unserer Farben wird von uns regelmäßig in eigenen Labors überprüft. Dabei testen wir unter anderem Farbveränderungen infolge chemischer Zusätze in Waschmitteln bei einer 60-Grad-Wäsche sowie das Ausbluten auf verschiedene Grundmaterialien (nach ISO 106 C06).



Die eigens für HAKRO entwickelten Farbrezepturen erreichen hervorragende Echtheiten

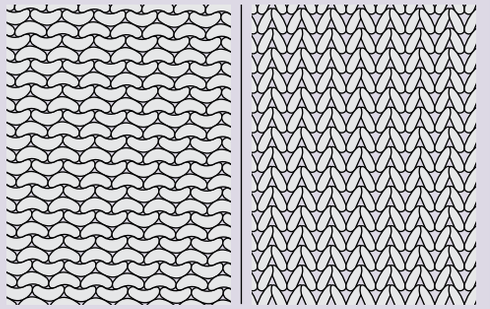


Reaktiv-Farbstoffe lassen sich unter alkalischen Färbebedingungen an die Faser binden und liefern damit sehr waschechte Einfärbungen

WO NUR DAS BESTE GUT GENUG IST
— verwendete Materialien

Materialien bei HAKRO

Außer erstklassiger Baumwolle (siehe Seite 45) finden auch hochwertige Baumwollmischgewebe und Funktionsstoffe in unseren Kollektionen Verwendung. Jeder dieser Stoffe ist durch eine Reihe von Entwicklungsstufen und Prüfungen gegangen. Einige sind modernste Hightech-Materialien, andere eher traditionell hergestellte Gewebe. Wir haben Ihnen hier aufgeführt, was genau hinter den einzelnen Begriffen steckt.



Jersey

Jersey ist ein sehr elastischer, angenehm zu tragender und wunderbar pflegeleichter Stoff. Die feinmaschige Ware gibt es in Single- oder Double-Qualitäten sowie als Interlock-Jersey. Single Jersey hat zwei unterschiedliche Warenseiten, eine Seite zeigt nur die rechten Maschen und die andere Seite nur die linken. Doppel-Jersey hingegen wird rechts-rechts oder links-links gestrickt. Das Maschenbild ist auf der Vorder- und Rückseite gleich. Interlock ist eine dehnfähige, doppelflächige Maschenware mit einer geschlossenen Oberfläche, die auf beiden Warenseiten nur rechte Maschen zeigt.

Piqué

Piqué ist das klassische Material für Poloshirts. Es handelt sich um eine Maschenware in Piquélegung, die optisch an das klassische, gewebte Piqué angelehnt ist. Piqué zeichnet sich durch seine Strapazierfähigkeit sowie seine Haltbarkeit aus und wird aufgrund seines hochwertigen Charakters auch gerne im Büro getragen.

COOLMAX®

COOLMAX®

Dieses Hightech-Funktionsmaterial von Invista eignet sich besonders für Sportkleidung oder Berufskleidung bei starker körperlicher Anstrengung. Seine speziellen 4- bzw. 6-Kanal- Fasern transportieren die Feuchtigkeit unmittelbar zur Stoffoberfläche, wo sie schnell verdunstet. Die Haut bleibt warm und trocken.

TRIACTIVE 100% FUNKTION

TRIACTIVE®

Mit Textilien aus dem hochwertigen Funktionsgarn Triactive® wird die Feuchtigkeit dank der speziellen Garnkonstruktion und der Mehrkanal-Technik schnell nach außen befördert. Zudem sorgt ein spezieller Antismell-Schutz dafür, dass der Stoff auch nach einem langen Arbeitstag oder einer schweißtreibenden Sporteinheit nicht unangenehm riecht.

TRIACTIVE®-PRO

TRIACTIVE®-PRO ist ein wasserdichtes, winddichtes und atmungsaktives Gewebe, das HAKRO überall dort einsetzt, wo die Bekleidung eine sehr gute Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit aufweisen muss. So beträgt die Wassersäule mindestens 5.000 mm und die Stoffe werden als sehr atmungsaktiv (entspricht RET-Wert 6–13) eingestuft. Ein Stoff, der auch bei extremen Bedingungen Trockenheit garantiert.

Lycra®

Textilien aus diesem hochwertigen Marken-Elasthan zeichnen sich durch ihre extrem hohe Dehnfähigkeit aus – ohne dabei ihre Ursprungsform zu verlieren. Unser eingesetztes Lycra® des Partners Invista kann bis zum 7-Fachen der Ursprungslänge gedehnt werden, bevor sich der Stoff wieder zusammenzieht. Durch die hohe Dehnbarkeit bieten die Kleidungsstücke bei der Arbeit besonders viel Bewegungsfreiheit und einen hohen Tragekomfort. Zudem ist die Passform und Formstabilität von Textilien aus Lycra® ausnehmend hoch.

Stretch

Ein Stretcheffekt entsteht durch die Zugabe von Lycra®. Der Effekt kann durch den höheren oder minderen prozentualen Anteil von Lycra® gesteuert werden. Dadurch erhalten Stoffe eine Dehnfähigkeit, die dem Träger der Bekleidung einen höheren Komfort und mehr Bewegungsfreiheit bietet.

Microfleece

Das sehr dichte Material aus 100 % Polyester begeistert durch seine vielen guten Eigenschaften und ist deshalb schon lange bei HAKRO auf der Bestsellerliste. Es ist samtweich, pflegefreundlich, extrem leicht, atmungsaktiv, isolierend, windabweisend, elastisch, mit hohem Tragekomfort und bei HAKRO selbstverständlich mit einer zusätzlichen mechanischen Anti-Pilling-Ausrüstung versehen. Wir verarbeiten nur 200er-Microfleece, ein ganzjährig tragbares „All-Seasons-Fleece“, mit einem sehr kurzen, dichten Flor und hervorragenden Pflegeeigenschaften.

Sweat- und Futterware

Eine einflächige, meist rundgewirkte Maschenware, bei der zusätzlich ein weicher Futterfaden so eingebunden ist, dass er durch einen Deckfaden auf der Vorderseite unsichtbar bleibt. Fertigwaren zeigen auf einer Warenseite rechte Maschen und können auf der Rückseite angeraut sein. Durch das Anrauen kann Bekleidung aus Sweatware an der Innenseite zu einer „Fusselbildung“ neigen, die aber nach den ersten Wäschen endet.

Softshell

Softshell kombiniert die äußere und mittlere Bekleidungsschicht in einem einzigen Produkt, wofür sonst für die Funktionsfähigkeit zwei schwerere Bekleidungsschichten gefragt waren. So ist mit Softshell eine leichte Lösung gefunden worden, bei der der Tragekomfort erhöht wird und gleichzeitig Gewicht wie auch Volumen schrumpfen. Rein äußerlich handelt es sich bei Softshell um eine ganz normale Jacke. Das Material ist jedoch robuster, wehrt Nässe ab, hält das Körperklima konstant und bietet durch seine Elastizität viel Bewegungsspielraum. Softshelljacken eignen sich hervorragend für die Workwear und alle Frischluftaktivitäten, bei denen gefütterte Winterjacken hinderlich sind. Sie werden zwischen Fleece- und festen Wetterschutzjacken eingeordnet, sind dabei aber viel winddichter, wärmer als Fleece, jedoch nicht so wasserdicht wie eine wirkliche Wetterschutzjacke.

KAPITEL VI

HAKRO-Qualitätsmanagement

HART, ABER FAIR *— die HAKRO-Qualitätskontrolle*

Arbeitskleidung hat bei HAKRO eine schwere Probezeit vor sich. Bevor ein Kleidungsstück unser Haus verlassen und den Titel HAKRO-Qualität tragen darf, muss es etliche Prüfungen, Pflege- und Waschzyklen über sich ergehen lassen. Bis wir sicher sind, dass jedes Kleidungsstück das hält, was wir unseren Kunden versprechen. Dieser hohe Aufwand garantiert uns seit Jahren einen Reklamationswert von unter 0,1 %.

Das HAKRO-Qualitätsmanagement

Unser Qualitätssicherungssystem ist ein stufen- und unternehmensübergreifendes Programm, das die Herstellung, Verarbeitung und Vermarktung aller unserer Produkte einbezieht. So werden bei uns auch zugekaufte Artikel wie Knöpfe, Nähgarn, Reißverschlüsse oder Futterstoffe geprüft. Außerdem haben wir die verschiedenen Systeme für Qualitätsmanagement und Umweltmanagement in ein integriertes System zusammengefasst, sodass wir heute auf einem innovativen Standard arbeiten können.

Materialkontrolle

Bevor irgendetwas bei HAKRO gefärbt oder genäht wird, prüfen wir bereits in der Stoffherstellung das textile Flächengewicht der ungefärbten Rohware. Hierzu wird dem Stoff mit einem Kreisschneider eine genormte Probe entnommen, die mit einer geeichten Textilwaage gewogen wird. Nur wenn das Gewicht mit den Sollvorgaben übereinstimmt, wird die Partie freigegeben und an die Färberei weitergeleitet. Eine zweite Probe wird nach dem Färben der Rohware durchgeführt. Nur Ware, die die Soll-Vorgaben erfüllt, wird anschließend zur eigentlichen Konfektion freigegeben. Die Proben werden anschließend für spätere Prüfungen archiviert.

Farbkontrolle

Die nächste Kontrolle ist die Farbkontrolle, bei der ein Mitarbeiter unseres QS-Teams an jeder fertig eingefärbten Stoffrolle eine Farbtonprüfung vornimmt. Diese Farbtonprüfung wird zunächst technisch mit einem elektronischen Farbspektrometer durchgeführt. Mit dieser hochauflösenden Farbmesstechnik lassen sich alle Farbstrukturen oder Farben bestimmen. Zudem erfolgt ein visueller Abgleich mit dem HAKRO-Farbstandard. Das Färbeergebnis wird nur dann akzeptiert, wenn es innerhalb der von HAKRO vorgegebenen Toleranzen liegt. Auch hier werden die Proben für spätere Prüfungen – zum Beispiel bei Nachbestellungen – archiviert.

Oberflächenkontrolle

Auf einem überdimensionalen Leuchttisch wird weiterhin jede eingefärbte Stoffrolle auf Flecken, Strickfehler oder Fehler der Färbung untersucht. Sollte ein Fehler entdeckt werden, wird die entsprechende Stelle markiert und beim Zuschnitt herausgetrennt, sodass fehlerhafte Stoffe erst gar nicht weiterverarbeitet werden.

Waschtest

Wir überprüfen das Einlaufverhalten unserer Produkte während des gesamten Produktionsprozesses. Bereits nach dem Färben und Ausrüsten wird zum ersten Mal auf dem Stoff ein genormtes Testfeld in einer Größe von 50 x 50 cm markiert. Der Stoff wird anschließend bei 60 Grad gewaschen und dann getrocknet. Das Testfeld wird nun wiederum vermessen, um das Einlaufverhalten zu ermitteln. Werden die Sollvorgaben von +3 % / –5 % überschritten, muss die Stoffpartie eine weitere Einlaufvorbehandlung durchlaufen.

Zuschnitt und Maßkontrolle

Unsere millimetergenauen, genormten Schnittschablonen werden auf modernen CAD-Schneidetischen erstellt. Anhand dieser Schnittschablonen werden mit sogenannten Stoßmessern die einzelnen Teile des zukünftigen Kleidungsstücks ausgeschnitten. Jede Stoffbahn wird mit einer eigenen Kennnummer versehen. So wird gewährleistet, dass beim Zusammennähen der Einzelteile – Frontseite, Rücken und Ärmel – nur die Teile verwendet werden, die aus einer Stoffbahn stammen

Prozesskontrolle und Endkontrolle

Grundsätzlich wird jeder einzelne Arbeitsschritt von unseren Qualitätsmanagern laufend überwacht und überprüft, bevor es zum nächsten Produktionsschritt geht. Denn nur so können Fehler in der Produktion sofort festgestellt werden und nur so kann verhindert werden, dass ein Fehler in Serie geht.

Nachdem ein Produkt dann alle Kontrollstufen durchlaufen hat, ist unsere abschließende Endkontrolle eine Stückkontrolle! Jedes einzelne Kleidungsstück unserer Kollektionen wird dabei nochmals von Hand durch unsere QS-Mitarbeiter überprüft. Nur was ihren strengen Blicken standhält und absolut fehlerfrei ist, darf anschließend verpackt und versandt werden.

Qualitätskontrolle bei HAKRO in Schrozberg

HAKRO-Produkte gehen nicht direkt von der Produktion in den Handel, sondern sie werden zunächst in unserem Warenlager in Schrozberg eingelagert. Hier entnehmen unsere QS-Mitarbeiter nochmals Proben und überprüfen die Produkte ein weiteres Mal auf Herz und Nieren.

Mit einem speziellen Probenschneider wird aus dem Stoff eine genormte Probe entnommen, die mit einer geeichten Textilwaage überprüft werden kann.

Nur wenn das Gewicht den Sollvorgaben entspricht, wird die Partie zur Produktion freigegeben.

Schwer in Ordnung: Die genormte Stoffprobe zeigt auf der geeichten Textilwaage, dass diese Stoffpartie den Vorgaben entspricht.

Die Farbkontrolle erfolgt zunächst technisch mit einem elektronischen Farbspektrometer. Anschließend findet durch unser QS-Team ein visueller Farbabgleich in unserer Lichtkabine unter verschiedenen, genormten Lichtarten statt.

KAPITEL VII

Waschen und Pflegen

HEUTE IST WASCHTAG
— morgen auch.

Rund um die Pflege stark beanspruchter Arbeitskleidung

Arbeitskleidung verbringt nicht nur viele Stunden im Einsatz, sondern auch in Waschmaschine und Trockner. Dennoch soll sie auch nach oftmaligem Tragen und entsprechend vielen Wäschen wie neu aussehen und stets 100-prozentig sauber sein. Aus diesem Grund haben wir unsere Textilien so hergestellt und vorbehandelt, dass sie immer in Topform bleiben und Sie mit der Pflege so wenig Aufwand wie nötig haben. Dazu geben wir Ihnen hier ein paar Wasch- und Pflegetipps an die Hand, dazu Nützliches und Wissenswertes zum Thema Fleckenentfernung.

Organisation von Reinigung und Pflege

Wir unterscheiden zwischen der individuellen Haushaltswäsche, der Sammelwäsche und der gewerblichen Wäsche. Bei der gewerblichen Wäsche empfiehlt es sich, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Dienstleister zunächst einige Versuche zum Waschverhalten von HAKRO-Kleidungsstücken durchführen. Da die Waschverfahren der gewerblichen Wäschereien wesentlich anspruchsvoller sind als die der Haushaltswäsche und zudem jede Wäscherei eigene Pflegeparameter hat, können die Ergebnisse stark voneinander abweichen.

Alle unsere Bekleidungsstücke aus der „Performance for Work“-Kollektion (außer Blusen und Hemden) wurden speziell auf die Eignung zur Pflege in einer gewerblichen Wäscherei getestet und bleiben, trotz extremer Pflegebedingungen form- und farbstabil.

Die Prüfkriterien sind unter anderem:

- mechanische Eigenschaften der textilen Materialien
- Farbechtheit der textilen Materialien und Beständigkeit der Zutaten
- Wiederaufbereitbarkeit in textilen Dienstleistungsbetrieben
- Passform von konfektionierten Kleidungsstücken
- Schadstoffprüfung (z. B. Öko-Tex Standard 100)

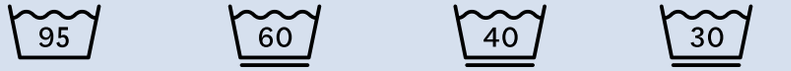
Der Waschprozess

Die Textilwäsche ist ein Vorgang, bei dem zahlreiche physikalische und chemische Einflüsse zusammenwirken. Den Prozess beeinflussen vier Faktoren: die Chemie, die vom Waschmittel bestimmt wird, die Mechanik der Waschmaschine sowie die Zeit und die Temperatur, die von der Wahl des Wasch- und Trockenprogramms abhängen. Der Wascherfolg wird durch die Summe dieser vier Einflussfaktoren bestimmt. Wir haben diese Faktoren und ihre Auswirkungen auf unsere Produkte im Vorfeld genau untersucht und empfehlen, die Wasch- und Pflegehinweise, die im Innenlabel jedes HAKRO-Produkts stehen, sorgfältig zu berücksichtigen.

PFLEGESYMBOLE, WELCHE BEI HAKRO VERWENDET WERDEN, UND IHRE BEDEUTUNG

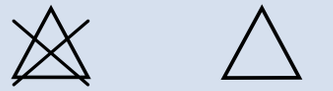
Waschen

Think green – wash at 30°C



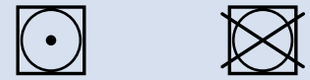
Maschinenwäsche (bis 95°C) | Maschinenwäsche Schonwaschgang (bis 60°C) | Maschinenwäsche Schonwaschgang (bis 40°C) | Maschinenwäsche Schonwaschgang (bis 30°C)

Bleichen



Bleichen nicht erlaubt | Bleichen erlaubt

Trocknen



Schonprogramm Trockner (max. bügeltrocken = bügelfeucht entnehmen) | Nicht trocknen

Bügeln

Mäßig heiß bügeln (bis max. 150°C) | Nicht heiß bügeln (bis max. 110°C) | Nicht bügeln

Professionelle Reinigung

Reinigen mit Perchlorethylen | Schonend reinigen mit Perchlorethylen | Nicht chemisch reinigen

Wäsche vorbereiten

Schmutzwäsche sollte nicht zu lange lagern, bevor sie gewaschen wird, da eingetrocknete Verschmutzungen viel schwerer zu entfernen sind als frische Flecken. Vor der Wäsche drehen Sie die Innenseite nach außen und schließen die Reißverschlüsse. Helle Bekleidung nicht mit dunklen Farben waschen und auch leichte Textilien (wie Blusen oder Tops) möglichst von schwereren Textilien trennen. Die Waschmaschine und auch den Trockner beladen Sie bitte nicht über die vorgegebenen Herstellerangaben, um die Textilien nicht zu beschädigen oder einen Abrieb von bedruckten Stoffen zu vermeiden.

Waschmittel und Weichspüler

Beim Waschmittel hängt die Dosierung vom Verschmutzungsgrad, der Wasserhärte und der Lademenge ab. Die Dosierungsempfehlung des Herstellers auf der Waschmittelverpackung ist ein wichtiger Richtwert. Weichspüler kann auch verwendet werden, um die sogenannte „Trockenstarre“ und eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Zudem trocknet weichgespülte Wäsche sowohl an der Luft als auch im Trockner schneller und lässt sich leichter bügeln. Bei Kleidung, die in medizinischen Berufen getragen wird, empfiehlt sich ein bakterienabtötendes Waschmittel. Dieses wird wie ein ganz gewöhnliches Mittel verwendet, wirkt aber antibakteriell und beseitigt zuverlässig Keime.

Trocknen und Bügeln

Die Hemden und Blusen von *Harry Kroll* sind durch eine spezielle Vorbehandlung dauerhaft bügelfrei ausgerüstet. Ansonsten gilt: den Trockner am besten nur auf „Bügeltrocken“ stellen – dies entspricht einem Punkt in der Pflegekennzeichnung – und die Wäsche noch leicht feucht dem Trockner entnehmen. Nach dem Trocknen die Textilien noch kurz in Form ziehen und eventuell anschließend nur ganz kurz überbügeln. Achtung: Drucke sind meistens nicht überbügelbar.

Wäsche für Wäsche – Qualität. Damit Sie lange Freude an Ihren Kleidungsstücken haben, beachten Sie bitte die Pflegehinweise auf jedem Label in der Seitennaht an der Innenseite.

KLEINER FLECKENRATGEBER

Allgemein gilt: Bei hohen Waschtemperaturen haben Sie regelmäßig die größte Chance, Flecken zu beseitigen. Wenn Sie das Kleidungsstück nur bei 30 oder 40 Grad waschen, sollten Sie zusätzlich eine schonende Bleiche wie z. B. ein Flecken-Gel verwenden. Wenn Sie das Gel mit einem Universalwaschmittel kombinieren, wirkt es stark bleichend. Wenn Sie es mit einem Wollwaschmittel zusammenfügen, wirkt es schonend bleichend und ist auch bei den meisten farbigen Stoffen kein Problem. Alle Fleckentferner sollten Sie zunächst an einer unauffälligen Stelle testen. Und, frische Flecken sind naturgemäß leichter zu beseitigen als eingetrocknete.

02

Deodorant

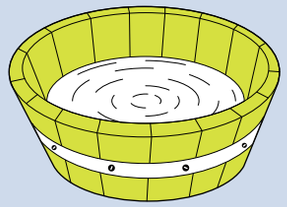
Weiße Flecken und Ablagerungen unter den Armen entstehen durch schweißhemmende, aluminiumsalzhaltige Deoprodukte. Zur Vorbehandlung verwenden Sie ein fleckenentfernendes Waschgel und arbeiten dieses in den Stoff ein. Bei starken Flecken hilft auch ein handelsüblicher Fleckenteufel, den Sie nach Herstellerangaben anwenden. Dann waschen Sie das Kleidungsstück mit einem Colorwaschmittel in der Waschmaschine.

01

Öle und Fette

Bratenfett, Butter, Margarine, Salatöl, Maschinen-/Motoröl, Schuhcreme, Soßen, Schokolade sowie Kragenschmutz durch Hautfett bekommen Sie in der Regel mit Universal- oder Colorwaschmitteln in den Griff – je höher die Temperatur, desto besser. Sind die Flecken alt und hartnäckig, empfiehlt sich ein Fleckengel, das Sie zur Vorbehandlung gezielt in den Stoff einarbeiten und anschließend in der Waschmaschine komplett ausspülen. Ein altbewährter Trick: den Fleck mit Speisestärke bestreuen und anschließend abbürsten.

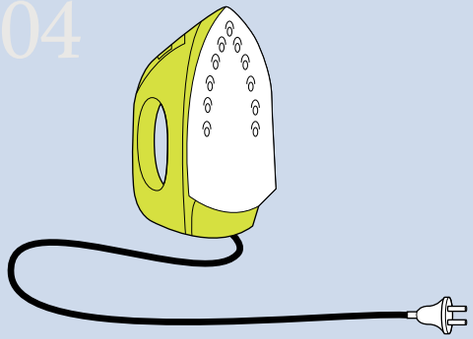
03



Kugelschreiber und Filzstifte

Zuerst mit einem Fleckengel behandeln und dann am besten über Nacht in kaltem Wasser einweichen. Ältere Flecken in Baumwollstoffen können Sie mit Nagellackentferner betupfen und dann gemäß der Waschempfehlung auf dem Etikett waschen. Auch hier gilt: den Nagellackentferner zuvor an unauffälliger Stelle testen.

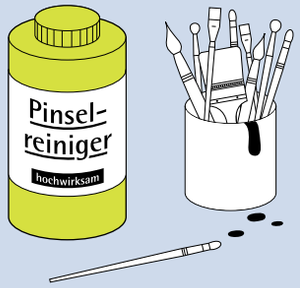
04



Kerzenwachs

Zunächst grob das gehärtete Wachs von der Stoffoberfläche entfernen, dann legen Sie den Stoff zwischen zwei Lagen Küchenkrepp. Nun drücken Sie ein warmes (nicht heißes) Bügeleisen auf die Rückseite des Stoffes. Das Wachs erwärmt sich, schmilzt und wird vom Küchenkrepp aufgesogen. Anschließend das Textil in der Waschmaschine waschen.

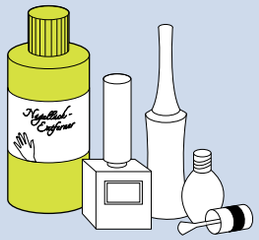
05



Farbe

Farben auf Wasserbasis behandeln Sie am besten, solange sie noch frisch sind. Sie lassen sich im Allgemeinen mit warmem Wasser ausspülen. Eingetrocknete Öl- und Lackfarben behandeln Sie zuerst vorsichtig mit einem Schwämmchen und Terpentinersatz. Möglich ist auch die Verwendung eines Markenpinselreinigers – diesen sollten Sie allerdings vorher an einer unauffälligen Stelle ausprobieren.

06



Klebstoffe und Leim

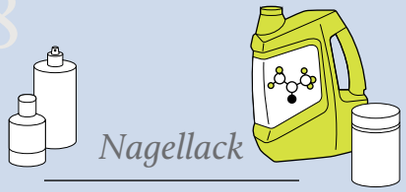
Baumwollstoffe können Sie mit Nagellackentferner betupfen. Anschließend geben Sie das Kleidungsstück in die Waschmaschine und waschen es mit der höchstmöglichen Temperatur. Nicht bei synthetischen Stoffen anwenden!

07

Lippenstift, Mascara und Sonnencreme

Zuerst behandeln Sie die Flecken mit einem Fleckengel vor und weichen die betroffenen Stellen für etwa eine Stunde mit dem Gel ein. Dann geben Sie das Kleidungsstück in die Waschmaschine und waschen es mit der höchstmöglichen Temperatur.

08



Nagellack

Nagellack kann mit einen Nagellackentferner oder Aceton entfernt werden. Allerdings sollten Sie die aggressiven Substanzen nicht auf synthetischen Stoffen anwenden, sondern eher auf Baumwollstoffen. Im Anschluss waschen Sie Ihr Textil in der Waschmaschine.

DER LEBENSZYKLUS VON TEXTILIEN

Der Lebenszyklus von Textilien, die als Berufskleidung ständig im Einsatz sind, ist abhängig von mehreren Faktoren: Wird im Außen- oder Innenbereich gearbeitet? In Büro oder Werkstatt? Welchen Verschmutzungen ist die Kleidung ausgesetzt? Und welchen mechanischen Beanspruchungen? Welches Textil wird eingesetzt? Wie viele Kleidungsstücke sind im Einsatz? Wie und wo wird gewaschen, Haushaltswäsche oder gewerbliche Wäsche?

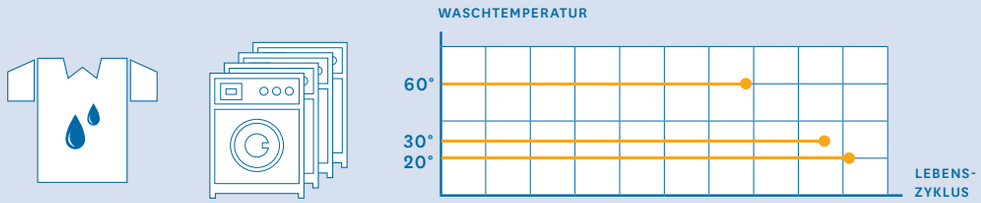
All dies lässt sich kaum pauschal beantworten. Ebenso ist die Beurteilung, ob und wann ein Textil am Ende seines Lebenszyklus angelangt ist und aussortiert werden muss, sehr individuell. Verschleißanzeichen, die in einer Gärtnerei hinnehmbar sind, sind in einem Büro, in dem es auf ein besonders gepflegtes Erscheinungsbild ankommt, wahrscheinlich nicht mehr akzeptabel.

Lange hält nur, was aus hervorragenden Materialien, mit viel Sachkenntnis und großer Sorgfalt hergestellt ist. So wie bei HAKRO.

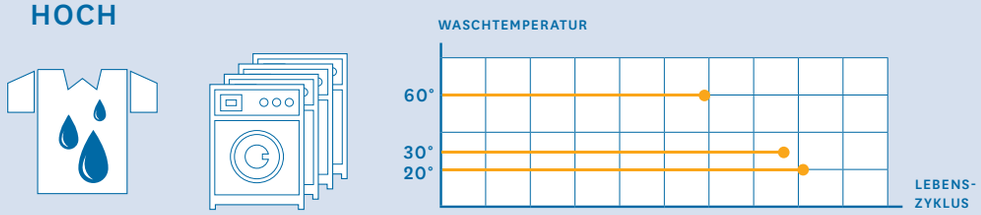
Wie gut das aussieht, welche Schnitte, Variationen, Farben und Materialien wir Ihnen anbieten, das sehen Sie im HAKRO-Produktkatalog.

Verschmutzung:
NIEDRIG

Verschmutzung:
MITTEL



Verschmutzung:
HOCH



ANHANG

Textiles Lexikon – alles auf einen Blick

Atmungsaktivität

Ist die Bezeichnung für den Feuchtigkeitstransport und steht damit für die Wasserdampfdurchlässigkeit eines Materials von innen nach außen. Ein Kriterium für die Atmungsaktivität ist der MVTR-Wert (moistore-vapour-transmission-rate). Gemessen wird die Wassermenge, die bei einem Test im Labor innerhalb von 24 Stunden durch einen Quadratmeter Stoff verdunstet. Je höher die gesammelte Menge ist, umso höher ist die Atmungsaktivität.

Baumwolle

HAKRO verwendet ausschließlich gekämmte Baumwolle mit einer Mindeststapellänge von 30 mm. Verschiedene Ausrüstungen verbessern die Qualität der hautsympathischen Naturfaser noch weiter. Die 15- bis 50% igen Polyester-Beimischungen, die wir bei einigen unserer Bekleidungsstücke verwenden, vereinen die Vorzüge reiner Baumwolle mit denen hochwertiger Kunstfasern: Das macht diese Stoffe besonders strapazierfähig, haltbar und angenehm zu tragen.

Bluesign

Mit dem bluesign®-Standard verfügt HAKRO über ein Instrument, um „Environment, Health und Safety"-(EHS)-Fragen in der gesamten Zulieferkette zu managen. Um bluesign®-Member zu werden, haben wir uns freiwillig der Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) verpflichtet. Es ist unser Anliegen, Generationengerechtigkeit, Lebensqualität und gesellschaftliche Verantwortung konkret zu gestalten.

Bügelfreie Ausrüstung

bügelfrei

Das Schöne an *Harry Kroll*®-Hemden und -Blusen ist: Nicht nur das Tragen, sondern auch die Pflege ist kinderleicht – denn die Hemden und Blusen sind dauerhaft bügelfrei ausgerüstet. HAKRO bügelfrei heißt: waschen, trocknen und startklar.

COOLMAX®

Ist ein Hightech-Funktionsmaterial von Invista mit perfektem Tragekomfort, das die Körperwärme optimal reguliert: Seine speziellen 4- bzw. 6-Kanal-Fasern transportieren Feuchtigkeit unmittelbar zur Stoffoberfläche, wo sie extrem schnell verdunstet.

Einlaufvorbehandlung

Die Einlaufvorbehandlung ist eine mechanisch-thermische Textilbehandlung. Sie garantiert, dass auch nach dem Waschen nur geringes Einlaufen innerhalb der vorgegebenen Toleranzen stattfindet.

BSCI

BSCI steht für „Business Social Compliance Initiative" und wurde 2003 als Non-Profit-Organisation gegründet. Die BSCI bietet Wirtschaftsunternehmen ein systematisches Überwachungs- und Qualifikationssystem an, um die Arbeitsbedingungen von Menschen in der weltweiten Wertschöpfungskette verbessern zu können. Inhaltlich beruht der Kodex auf internationalen Verträgen zum Schutz von Arbeitnehmerrechten. Unabhängige Zertifizierungsgesellschaften überprüfen in Audits, ob die selbst auferlegte (oft auch von Kunden geforderte) Einhaltung der BSCI-Standards erfüllt wird.

Global Compact

Als Mitglied der Deutschen Global Compact bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung.

Interlock

Ist eine dehnfähige, doppelflächige Maschenware, die auf beiden Warenseiten nur rechte Maschen zeigt.

HAKRO Performance

Textilien, die mit diesem Label ausgezeichnet sind, wurden in einer Testreihe auf die Eignung zur Pflege in der gewerblichen Wäscherei getestet. Das Label bezieht sich sowohl auf das Material wie auch auf die Wiederaufbereitung nach dem Tragen. Wir garantieren für diese Bekleidungsstücke, dass sie trotz der extremen Bedingungen bei der Pflege lange halten und dabei form- und farbstabil sind.

Jersey

Feinmaschige Maschenware für Oberbekleidung in Single- oder Double-Qualitäten. Der Name stammt vermutlich von der größten und bekanntesten der Kanalinseln, der Insel Jersey.

Knöpfe

Auch bei den Knöpfen nehmen wir es mit der Qualität ganz genau: Bei uns bekommen Sie hochwertige, bruchsichere, 3 mm dicke, mit eingelasertem Logo versehene Knöpfe aus Polyester. Mit einem speziellen Lock-Stitch-Verfahren dauerhaft vernäht. Weil solche Knöpfe einfach schöner und haltbarer sind.

(Private) Labels

Alle HAKRO-Shirts haben ein hochwertig gewebtes Kragenlabel aus Kett-Satin mit ultraschallgeschnittenen Bandkanten. Sie sind deshalb besonders weich und angenehm auf der Haut und kratzen nicht. Die meisten unserer Artikel haben zusätzlich ein schickes, kleines Flaglabel an der linken Seitennaht. Sie möchten ein eigenes? Aber gern: Beim Private Labeling bekommen Sie schon ab 500 Exemplaren Ihr eigenes Label. Sprechen Sie uns darauf an!

Lycra®

Von Invista (früher: Du Pont) ist ein besonders hochwertiges Marken-Elasthan mit extrem hoher Dehnfähigkeit und ebenso hoher Rücksprungkraft: Viele Anbieter weichen auf weniger namhafte Produkte aus – HAKRO setzt auf die echte Lycra®-Qualität. Weil Sie es uns wert sind.

Maschenbild

Aufs Maschenbild achten wir besonders, denn es ist ein Qualitätsmaßstab für gute Ware. Deshalb haben unsere Textilien ein wunderbar gleichmäßiges und enges Maschenbild und behalten auch nach vielen Wäschen zuverlässig die Ursprungsform.

Mehrlagenlaminate

Alle Jacken, die mit einer Membrane ausgestattet sind, bestehen mindestens aus zwei Lagen unterschiedlicher Materialien, weshalb der Stoff auch Mehrlagenlaminat genannt wird. Dabei handelt es sich bei der 1. Lage um das Außenmaterial welches auch die Optik und Haptik des Produktes prägt. Die 2. Lage ist die Membrane, die durch ein spezielles Verfahren mit dem Oberstoff verbunden wird. Um eine Membrane vor mechanischer Beanspruchung zu schützen, kommen unterschiedliche Möglichkeiten der Verarbeitung in Frage, die zu einer Entstehung zusätzlicher Lagen führen können. Bei 2-Lagen-Laminaten ist die Jacke innen zusätzlich mit einem leichten Futter ausgestattet werden, das an der Innenseite der Jacke lose verarbeitet wird und so den direkten Kontakt mit der Membrane verhindert (Jacken Aspen und Boston). Bei 2,5-Lagen-Laminaten ist die Membrane auf der Innenseite der Jacke mit einer zusätzlich aufgedruckten Beschichtung (1/2-Lage) versehen, welche den direkten Kontakt mit der Membrane verhindert und so dem Schutz der Membrane dient. 2,5-Lagen-Stoffe sind zwar nicht ganz so robust wie 3-Lagen-Stoffe aber dafür leichter und vom Volumen kleiner (Belleville und Burnaby).
Die 3-Lagen-Laminate ähneln auf den ersten Blick den 2,5-Lagen-Laminaten. Allerdings ist anstatt der aufgedruckten Beschichtung eine weitere Lage Stoff (z. B. Microfleece oder Mesh) aufgebracht. Diese 3. Lage macht das Mehrlagenlaminat sehr strapazierfähig und bietet einen angenehmen Tragekomfort (Innen- und Außenjacke der Active-Performance-Jacke und Softshelljacken Alberta und Ontario). Damit Bekleidung aus Mehrlagenlaminaten wirklich zu 100% wasserdicht sind, müssen die Nähte nach der Konfektion noch mit einer zusätzlichen Tape-Versiegelung wasserdicht gemacht werden. So wird verhindert, dass entlang der Nähte durch die von der Nadel entstandenen Löcher im Stoff und der Membrane Wasser eindringt und nach innen gelangt. Bekleidung, die aus Mehrlagenlaminat hergestellt ist, deren Nähte aber nicht getaped wurden, sind daher nur wasserabweisend (Softshelljacken Alberta und Ontario).

Membrane in Textilien

Eine Membrane ist eine spezielle Folie, die in einem mechanischen Verfahren auf die Rückseite des Oberstoffes laminiert (durch Wärmeentwicklung miteinander verbunden) wird. Die Membrane ist hochwertiger als eine Beschichtung, weil sie abriebfester und somit stärker beanspruchbar und langlebiger ist. Eine Membrane ist so konstruiert, dass sie Flüssigkeiten und Gase voneinander trennen kann. So kann Flüssigkeit (Regen) nicht eindringen, aber Gase in Form von Wasserdampf (Schweiß) können entweichen. Die Membrane sorgt so für die Atmungsaktivität von Funktionsbekleidung. Wäre dies nicht der Fall, würde sich Wasserdampf an der Innenseite der Jacke sammeln oder Nässe von außen in die Jacke eindringen. Der Träger würde die Nässe auf den unteren Bekleidungsschichten und der Haut spüren, was neben mangelndem Komfort auch eine Abkühlung der Körpertemperatur bedeuten würde.

Microfleece

Das samtweiche, sehr dichte Material aus 100% Polyester ist kuschelig, pflegefreundlich, extrem leicht, wärmend, windabweisend, elastisch, mit hohem Tragekomfort und bei HAKRO selbstverständlich mit einer zusätzlichen mechanischen Anti-Pilling-Ausrüstung versehen.

Polyesterstoffe

Stoffe aus Polyester sind reißfest, leicht und nehmen nahezu keine Feuchtigkeit auf. Sie bieten zudem eine ausgewogene Relation zwischen Isolation, Feuchtigkeitstransport, Reiß- und Scheuerfestigkeit und sind daher derzeit die am häufigsten verarbeiteten Stoffe im Bereich der Funktions- und Sportbekleidung. Da Polyesterfasern synthetisch hergestellt werden, gibt es ein großes Angebot an unterschiedlichen Fasern und somit für jede Anforderung das richtige Produkt. Dabei sind die Eigenschaften sehr unterschiedlich und haben Auswirkungen auf die Funktion, den Feuchtigkeitstransport und den Tragekomfort der Bekleidung.

Öko-Tex Standard 100 – textiles Vertrauen

Selbstverständlich sind alle HAKRO-Textilien nach dem Öko-Tex Standard 100 des Instituts Hohenstein zertifiziert. Er bietet Gewähr für ökologische Verträglichkeit. Nach den Richtlinien des Öko-Tex Standards 100 darf der Anteil von Formaldehyd, Pestiziden und Schwermetallen bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten. Darüber hinaus werden der pH-Wert sowie die Schweiß- und Wasserechtheit ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Öko-Tex-Gemeinschaft unter: www.oeko-tex.com.

Pima-Baumwolle

Pima-Baumwolle hat ihren Ursprung in Südamerika. Diese Baumwollart produziert eine der längsten und feinsten Baumwollfasern (ELS-Fasern = Extra Long Staple, meint: extralang und extrafein) mit einer Faserlänge von ca. 36 mm. Textilien aus hochwertiger Pima-Baumwolle knittern weniger, haben eine glattere Oberfläche und sind deutlich weicher, anschmiegsamer und dabei dennoch fester und voller im Griff.

Piqué

Piqué ist ein Gewebe mit abwechselnd erhöhten und vertieften Stellen. Es erscheint wie gesteppt (piqué) und gehört zu den Doppelgeweben. Klassisches Material für Poloshirts.

Reißverschlüsse

Bei HAKRO werden Qualitätsreißverschlüsse von YKK® verwendet. Damit Sie sich auch nach zigmaligem Auf und Zu keinen Zacken aus dem Zipper brechen.

Ripstop

Ripstop bezeichnet Stoffe, die in einer speziellen Technik gewebt und besonders reißfest sind. Dabei werden im Abstand von normalerweise 5 bis 8 Millimetern dickere Fäden in das ansonsten dünnere Gewebe integriert. Das Gewebe erhält dadurch eine mehr oder weniger deutliche „Rechenkästchenstruktur". Vorteile von Ripstop-Geweben sind das sehr gute Gewichts-Stabilitäts-Verhältnis und die Weiterreißfestigkeit.

Softshell

Softshell kombiniert die äußere und mittlere Bekleidungsschicht in einem einzigen Produkt, wofür sonst für die Funktionsfähigkeit zwei schwerere Bekleidungsschichten gefragt waren. So ist mit Softshell eine leichte Lösung gefunden worden, bei der der Tragekomfort erhöht wird und gleichzeitig Gewicht wie auch Volumen schrumpfen. Rein äußerlich handelt es sich bei Softshell um eine ganz normale Jacke. Das Material ist jedoch robuster, wehrt Nässe ab, hält das Körperklima konstant und bietet durch seine Elastizität viel Bewegungsspielraum. Softshelljacken eignen sich hervorragend für die Workwear und alle Frischluftaktivitäten, bei denen gefütterte Winterjacken hinderlich sind. Sie werden zwischen Fleece- und festen Wetterschutzjacken eingeordnet, sind dabei aber viel winddichter, wärmer als Fleece, jedoch nicht so wasserdicht wie eine wirkliche Wetterschutzjacke.

Stretch

Durch die Zugabe von Lycra® geben wir einigen Stoffen eine Dehnfähigkeit, die dem Träger der Bekleidung einen höheren Komfort und mehr Bewegungsfreiheit bietet.

Strick

Strickwaren sind gestrickte Kleidungsstücke, welche im Vergleich zu Geweben oder Wirkwaren dicker, schwerer und wärmeisolierender sind. Durch die Herstellung von Maschen mithilfe eines Fadens oder Garns sowie zweier oder mehrerer Nadeln entsteht ein elastisches Rechts/Links-Gestrick.

Sweat- und Futterware

Eine einflächige, meist rundgewirkte Maschenware, bei der zusätzlich ein weicher Futterfaden so eingebunden ist, dass er durch einen Deckfaden auf der Vorderseite unsichtbar bleibt. Fertigwaren zeigen auf einer Warenseite rechte Maschen und können auf der Rückseite stark geraut sein. Durch das Rauen kann

Bekleidung aus Sweatware an der Innenseite zu einer „Fusselbildung“ neigen, die aber nach den ersten Wäschen endet.

Textile Veredelung

Aufgrund feiner, gekämmter Garne und einer extrem glatten Oberfläche sind unsere Textilien ideal zu bedrucken und zu besticken: Deshalb garantieren wir Ihnen beste Ergebnisse bei der textilen Veredelung. Fragen Sie Ihren HAKRO-Fachhändler – er wird Sie gerne bei der optimalen Veredelungstechnik beraten.

Textilgewicht

Gemessen in Gramm pro Quadratmeter, sagt das Textilgewicht etwas über Griff und Qualität der Ware aus.

THINK GREEN – WASH AT 30° C

Ihr aktiver Beitrag zum Umweltschutz: Unterstützen Sie die HAKRO Umweltinitiative THINK GREEN – WASH AT 30° C. Der Energieverbrauch einer Waschmaschine ist vorrangig von der Wahl der Waschtemperatur abhängig. Niedrige Waschtemperaturen benötigen weniger Strom, da das Waschwasser nicht so stark erhitzt werden muss. Durch die geringe Waschtemperatur wird somit auch weniger CO_2 produziert als bei hohen Waschtemperaturen. Moderne Waschmittel waschen bereits bei geringen Waschtemperaturen von 30° C gut. Somit sind hohe Waschtemperaturen meist nicht erforderlich, um Textilien von Schmutz und Flecken zu befreien. Der Hygieneaspekt ist auch bei dieser Waschtemperatur ausreichend gewährleistet, wenn die Bekleidung nicht durch Keime verunreinigt ist. Das betont auch das Umweltbundesamt: *www.umweltbundesamt.de*.

TRIACTIVE®

Textilien aus diesem hochwertigen Funktionsgarn

leiten Feuchtigkeit durch die Mehrkanal-Technik der speziellen Garnkonstruktion beschleunigt nach außen ab: die ideale Bekleidung für jede schweißtreibende Betätigung!

TRIACTIVE®-PRO

TRIACTIVE®-PRO steht für wasserdichte, winddichte und wasserdampfdurchlässige Gewebe. HAKRO setzt TRIACTIVE®-PRO überall dort ein, wo unsere Bekleidung eine sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit (Atmungsaktivität) und Wasserdichtigkeit aufweisen muss.

Wasch- und Pflegeempfehlung

Alle unsere Textilien lassen sich unter haushaltsüblichen Bedingungen bei den im Pflegeetikett angegebenen Werten pflegen. Unser Tipp: Vor der Wäsche die Innenseite nach außen drehen, um das Material vor dem Scheuern an der Trommel zu schützen. Helle Bekleidung nicht mit dunklen Farben waschen. Einige besonders ausgezeichnete Bekleidungsstücke können auch in der gewerblichen Wäsche gepflegt werden. Wenn Sie diese Empfehlung beachten, dann können Sie viele Jahre Freude an Ihren Bekleidungsstücken von HAKRO und *Harry Kroll*® haben. (Mehr zum Waschen und Pflegen ab Seite 56).

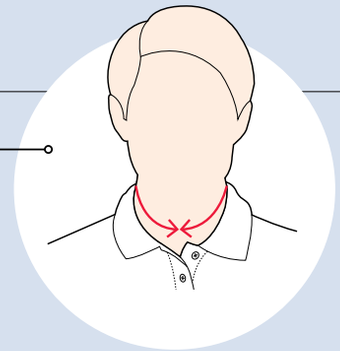
Wassersäule

Diese Maßeinheit gibt Auskunft über die Dichtigkeit von Geweben. Die Wassersäule gibt an, wie viel Wasser auf dem Gewebe lasten kann, bevor es Feuchtigkeit durchlässt. Ein Meter Wassersäule entspricht in etwa 0,098 bar. Nach Erreichung eines bestimmten Wertes gilt das betreffende Gewebe als wasserdicht. Erst ab 1.300 mm Wassersäule darf Bekleidung als wasserdicht bezeichnet werden.

Winddichtigkeit

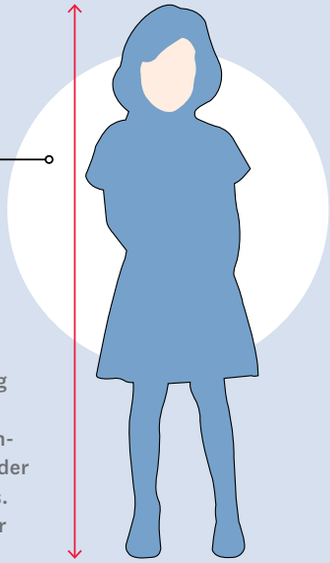
Winddichte Textilien sollen ein zu schnelles Auskühlen durch Wind verhindern. Je höher die Windgeschwindigkeit, umso kälter die gefühlte Temperatur. So wird etwa eine Außentemperatur von -1° C bei einer Windgeschwindigkeit von 64 km/h wie -21° C erlebt. Dieser Effekt wird Neudeutsch als „Windchill“ bezeichnet und soll von winddichten Textilien verhindert werden.

GRÖSSEN UND MASSE



Kragenweite
Für Hemden das Maßband, ohne zu schnüren unterhalb des Kehlkopfes, um den Hals legen

Kids
Alter dient nur als Richtgröße



Einfach Maß nehmen und bestellen

Wird Kleidung nicht nur für den Eigenbedarf, sondern als Team- oder Berufskleidung angeschafft, empfiehlt es sich, zur Größenermittlung eine Anprobe durchzuführen. Soll die Bekleidung künftig in einer gewerblichen Wäscherei gepflegt werden, waschen echte Profis einen Größensatz bereits vor der Anprobe – unter den Bedingungen der späteren Pflege – ein und simulieren so das mögliche Einlaufen des Kleidungsstücks. So wird sichergestellt, dass die Bekleidung trotz der starken Beanspruchung in einer gewerblichen Wäscherei auch nach der Pflege noch jedem Träger perfekt passt.

WOMEN

Bestellgrößen, int.	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**2XL**	**3XL**	**4XL**	**5XL**	**6XL**
Deutsche Größen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52

MEN & UNISEX

Bestellgrößen, int.	**XS**	**S**	**M**	**L**	**XL**	**2XL**	**3XL**	**4XL**	**5XL**	**6XL**
Deutsche Größen	44/46	46/48	48/50	50/52	52/54	54/56	56/58	58/60	60/62	62/64
Kragenweite in cm	35/36	37/38	39/40	41/42	43/44	45/46	47/48	49/50	51/52	53/54

KIDS

Bestellgrößen, int.	**116**	**128**	**140**	**152**	**164**
Alter	4–5	6–7	8–9	10–11	11–12

Alle Maßtabellen und Größenangaben unter Vorbehalt!
Durch Schnittoptimierungen kann es zu geringfügigen Maßabweichungen kommen, weshalb wir eine Anprobe beim HAKRO-Fachhändler empfehlen.

HAKRO
ACTIVEWEAR

www.hakro.com